



Fördert weltweit den sicheren und effektiven Einsatz von Höhenzugangstechnik

JAHRESBERICHT 2022

www.ipaf.org/annual-report



PU-1150-0223-1-de

INFO PLATFORM

ÜBER IPAF

Die International Powered Access Federation (IPAF) fördert den sicheren und effektiven Einsatz von Höhenzugangstechnik weltweit – durch technische Beratung und Informationen, durch Einflussnahme auf Gesetz- und Normgebung sowie deren Interpretation, sowie durch ihre Sicherheitsinitiativen und Schulungsprogramme.

IPAF ist ein not-for-profit Unternehmen. Es ist Eigentum seiner Mitglieder, zu denen Hersteller, Vermietfirmen, Händler, Bauunternehmen und Anwender gehören. IPAF hat Mitglieder in 80 Ländern, die den Großteil der Mietflotte von Hubarbeitsbühnen und der Hersteller weltweit vertreten.

Unter www.ipaf.org/contact finden Sie Angaben zu Ihrer nächstgelegenen Niederlassung oder Vertretung.

IPAF-Kontaktinformationen

Die International Powered Access Federation (IPAF)

Moss End Business Village
Crooklands

Cumbria LA7 7NU
Großbritannien

+44 (0)15395 66700

info@ipaf.org



ÜBER IPAF	2
BERICHT DER PRÄSIDENTIN	4
BERICHT DES CEO	5
IPAF UND SEINE MITARBEITER	6
IPAF LÄNDER- UND REGIONALRÄTE	7
IPAF IN ZAHLEN	8
FRAUEN IN DER HÖHENZUGANGSTECHNIK	10
SCHULUNGEN	12
AUDIT UND QUALITÄT	14
SICHERHEIT UND TECHNIK	16
IPAF FÜR BAUUNTERNEHMEN	19
KOMMUNIKATION UND MITGLIEDSCHAFT	20
IPAF-MEILENSTEINE	22
FINANZÜBERSICHT	28
AUFLISTUNGEN DER IPAF-MITGLIEDER	30
NEUE FÖRDERMITGLIEDER	39



Karin Nars

IPAF-Präsidentin

WENN ES HART AUF HART KOMMT, ZÄHLEN VOR ALLEM DIE MITARBEITER

Im März 2022 hatte ich die Ehre, zur ersten weiblichen Präsidentin von IPAF gewählt zu werden. Zu dieser Zeit näherten wir uns dem Ende der Pandemie, während sich am Horizont neue Herausforderungen und Unsicherheiten abzeichneten. Russland war in die Ukraine eingedrungen und die Energie- und Rohstoffkosten stiegen sprunghaft an. Wie so viele andere hatte ich das Gefühl, dass nichts jemals als selbstverständlich angesehen werden kann. Die Realität hat uns gezeigt, dass sie uns auf unerwartete Weise überraschen kann.

Trotzdem hat das vergangene Jahr auch gezeigt, dass die Welt in turbulenten Zeiten zusammenkommen kann. Für mich war die übergeordnete Botschaft, dass, wenn es schwierig wird, es am meisten auf die Menschen ankommt. Wir haben uns nicht nur wieder persönlich getroffen, wir haben im März auch unsere Organisation und Branche in vollen Zügen gefeiert. Wir haben uns die Hand geschüttelt, neue Mitglieder begrüßt und erkannt, dass kein Bildschirm die Bedeutung der persönlichen Interaktion mit anderen wirklich ersetzen kann.

Uns gab die Rekordteilnehmerzahl beim IPAF-Summit und IAPAs in London guten Grund, stolz auf alles zu sein, was wir in den letzten Jahren gemeinsam erreicht haben, und wir sind froh, dass wir eine zukunftsorientierte Branche sind, nicht nur in Worten, sondern auch in Taten.

2022 haben wir beispielsweise die IPAF Frauen Höhenzugangstechnik Initiative ins Leben gerufen, um die Beiträge von Frauen in unserer Branche anzuerkennen und zu feiern, sowie um Karrierepfade für Frauen aufzuzeigen, die bereits im Bereich Höhenzugangstechnik arbeiten oder in diese Branche einsteigen möchten. Mit der Initiative wollen wir die Inklusion in unserer Branche verbessern und in einem unterstützenden Umfeld unterschiedliche Perspektiven austauschen.

Die Höhenzugangstechnik leidet, wie in so vielen anderen Branchen, unter einem Fachkräftemangel, weshalb wir fortgesetzt einen Schwerpunkt darauf legen, unsere Branche potenziellen Mitarbeitern zu vermitteln. Ich möchte, dass wir weiterhin mehr Menschen in die Diskussion über die Sicherheit in unserer Branche einbeziehen. Ich bin der festen Überzeugung, dass jeder zur Sicherheit bei der Höhenzugangstechnik beitragen kann und sollte.

Hier gilt Peter Douglas, CEO und Geschäftsführer von IPAF, und seinem Team besondere Anerkennung für die fantastische Arbeit, die sie zur Förderung von Inklusion und Sicherheit in unserer Branche geleistet haben. Wir haben die Rekordzahlen an Schulungen aus der Zeit vor der

Covid-Krise übertrafen: im Jahr 2022 nahmen fast 200.000 Menschen in 56 Ländern an IPAF-Schulungen teil. IPAF verzeichnete einen Zuwachs von 245 neuen Mitgliedern, sodass wir weltweit nun 1638 IPAF-Mitglieder haben. Wir sollten stolz auf diese Leistung sein. Echte Veränderungen gingen schon immer von den Menschen in unserer Branche aus: der kontinuierlichen Bereitschaft, neue Ideen zu erforschen und sie zum Wohle aller umzusetzen.

Im vergangenen Jahr haben wir außerdem mit laufenden Projekten, die sich mit der Digitalisierung von Schulungsprozessen und der Weiterentwicklung der ePal-App befassen, weiter an unserer langfristigen Strategie gearbeitet. Seit der Einführung hat sich ePAL zu einem effektiven

Instrument entwickelt, um verwertbare Informationen über Beinaheunfälle zu sammeln und die allgemeine Sicherheit in unserer Branche zu verbessern. Darüber hinaus haben unser globales Portal zur Meldung von Vorfällen und der globale Sicherheitsbericht im Internet uns und unseren Mitgliedern geholfen, sicherheitsrelevante Erkenntnisse aus einer Vielzahl von Arbeitsumgebungen zu nutzen.

2023 feiern wir das 40-jährige Bestehen von IPAF. Rückblickend lässt sich feststellen, dass sich die Welt und unsere Branche auf eine Weise verändert haben, die sich nur wenige von uns hätten vorstellen können. Unsere Leidenschaft, unser Engagement und unsere Ausdauer aber sind ungebrochen. Wir haben ein gemeinsames Ziel: alle Menschen, die

in Höhen arbeiten, zum Ende des Arbeitstages sicher zu ihren Familien zurückkehren zu lassen. Das hat sich nie geändert.

IPAF war schon immer eine globale Organisation. Ende 2022 hatte ich die Ehre, Paul Adorian, den Gründer und ersten Mitglied von IPAF, kennenzulernen. Er verstand gut, dass wir Maßnahmen auf vielen verschiedenen Ebenen ergreifen müssen, wenn wir die Sicherheit in unserer Branche verbessern wollen. Teilen Sie das Gelernte mit allen, unterstützen Sie aber auch Menschen und Unternehmen vor Ort. Sicherheit, so bin ich überzeugt, wird stets lokal angewendet, aber ist global relevant. Das sollten wir niemals aus den Augen verlieren.

Abschließend möchte ich den Mitgliedern, Partnern und Mitarbeitern der IPAF für Ihr Engagement im Bereich Höhenzugangstechnik danken. Mit fortgesetzter harter Arbeit und Zusammenarbeit werden wir jeden Tag einen Unterschied machen. Vielen Dank!

“ 2022 haben wir die Initiative Frauen in der Höhenzugangstechnik von IPAF ins Leben gerufen, um die Beiträge von Frauen in unserer Branche anzuerkennen und zu feiern sowie Karrieremöglichkeiten für Frauen aufzuzeigen, die bereits im Bereich Höhenzugangstechnik arbeiten oder in diese Branche einsteigen möchten. ”

Peter Douglas

IPAF CEO und Geschäftsführer

EIN HERAUSRAGENDES JAHR INMITTEN TURBULENTER ZEITEN

Man kann mit Fug und Recht sagen, dass 2022 ein herausragendes Jahr für IPAF war. In Bezug auf die Durchführung von Schulungen, die Anzahl der Mitglieder, die geografische Reichweite und die Erfolge bei der Erreichung der Hauptziele hat der Verband unser Budget bei weitem übertrafen und in vielen Fällen Rekorde gebrochen.

Wir waren in der Lage, unsere Dynamik nach der Pandemie aufrechtzuerhalten, der Branche Vorteile zu bieten, in unser Geschäft, unsere Systeme und Mitarbeiter zu reinvestieren und unseren Mitgliedern weiterhin etwas zurückzugeben, indem wir vergünstigte Verwaltungsgebühren für Schulungen erhielten und das allgemeine Preis-Leistungs-Verhältnis sowie die Unterstützungsangebote für Mitglieder verbesserten.

Alles in allem war 2022 so etwas wie eine Achterbahnfahrt. Gerade als die Welt durch die Rückkehr zu Präsenzveranstaltungen und -treffen aus dem Schatten der Pandemie hervortrat, verschärfte Russlands unprovokierte Invasion der Ukraine nur den zunehmenden wirtschaftlichen Druck, der sich auf alles auswirkte, von den Energie- und Kraftstoffpreisen bis hin zu den globalen Lieferketten.

Ende des Jahres schien diese geopolitische und wirtschaftliche Unsicherheit ihren Höhepunkt erreicht zu haben. Der Bereich Höhenzugangstechnik zeigte weiterhin Einfallsreichtum und Widerstandsfähigkeit, wenn es darum geht, neue Märkte zu erschließen, und Technologie und Digitalisierung zu nutzen, um die Marktdurchdringung zu konsolidieren oder sogar zu steigern.

Natürlich sind wir nicht selbstgefällig. Ich denke, die gesamte Branche betrachtet die Aussicht mit einer gewissen Vorsicht, was vor uns liegen könnte. Bei IPAF haben wir alle im Jahr 2022 erzielten Überschüsse verwendet, um in unsere Mitarbeiter zu reinvestieren, in die Digitalisierung von Schulungen, die Modernisierung integraler IT-Systeme und die fortgesetzte Unterstützung wichtiger Projekte wie die mobile ePAL-App für Bediener von Hubarbeitsbühnen, MCWPs und Bauaufzügen.

Im März begrüßten wir eine neue Präsidentin, Karin Nars, die die Ämter, die ihr Vater einst trug, antrat und damit die erste Frau war, die dieses Amt wahrnahm. Ihre Leidenschaft und ihr Enthusiasmus sind deutlich zu erkennen, und sie hat schnell die IPAF-Initiative Frauen im Bereich Höhenzugangstechnik mitgestaltet, die im Mai auf den Vertikal Days in Peterborough, Großbritannien, ins Leben gerufen wurde.

Die Idee der Initiative ist es, Vielfalt und Inklusion zu demonstrieren und Karrierepfade für Frauen in unserer Branche aufzuzeigen, indem die Geschichten von Frauen in unterschiedlichen Rollen erzählt werden, um sowohl diejenigen zu inspirieren, die bereits im Bereich

Höhenzugangstechnik arbeiten, als auch andere, die erwägen, in diese Branche einzutreten. Wir haben viele inspirierende Geschichten präsentiert und es gibt noch viele weitere, die wir mit Ihnen teilen möchten.

Wir unterstützen unsere Mitglieder weiterhin auf jede erdenkliche Weise, indem wir den bürokratischen Aufwand und die Bearbeitungszeit für unsere IPAF-Schulungen reduzieren, Verwaltungsgebühren für Schulungszertifizierungen reduzieren und sowohl die von uns angebotenen Mitgliedervorteile als auch die Teams, die unsere Mitglieder in 80 Gebieten weltweit unterstützen, erweitern.

IPAF hat sich auch für Zusammenarbeit und Kooperation eingesetzt. Sie reagierte auf Sicherheitswarnungen, um die Reaktion der Branche zu koordinieren, und versicherte sowohl Endanwendern als auch nationalen Gesundheits- und Sicherheitsbehörden, dass die Höhenzugangstechnik nach wie vor eine der sichersten Arten ist, in Höhen zu arbeiten.

Unsere Reaktion auf die britische HSE-Warnung zu bestimmten MCWP-Maschinentypen im Mai 2022 wurde für ihre schnelle und umfassende Reaktion gelobt, und sie trug wesentlich dazu bei, allen Beteiligten in der Branche zu versichern, dass die Probleme angegangen wurden. IPAF hat hart gearbeitet, um zu zeigen, dass wir eine effektive Stimme für den Bereich Mastkletterarbeitsbühnen und Bauaufzüge weltweit sein können. Daher war es ermutigend, auf der Grundlage unserer Antwort positives Feedback zu erhalten und sogar neue Mitglieder zu gewinnen.

Wir hatten das ganze Jahr über eine phänomenal erfolgreiche Rückkehr zu Präsenzveranstaltungen. Höhepunkte waren ein ausverkaufter IPAF Summit & IAPAs in London (wegen der Pandemie zwei Jahre zu spät) sowie ElevAÇÃO in Brasilien, die IPAF Asia Conference in Singapur, IPAF Innovate in Chicago, USA, Elevando in Mexiko und Europlattform in Rom, Italien.

Das Veranstaltungsprogramm für das nächste Jahr nimmt bereits Gestalt an. Der Summit & IAPAs wird im April in Berlin, Deutschland, stattfinden, und die IPAF Asia Conference wird in Bangkok, Thailand, bestätigt. Darüber hinaus tritt IPAF auf wichtigen multinationalen Messen wie der APEX in Maastricht, Niederlande, und der Conexpo in Las Vegas, USA, auf.

Schließlich ist 2023 auch das 40-jährige Jubiläum von IPAF — wir planen eine ganze Reihe von Veranstaltungen und Aktivitäten und hoffen, viele von Ihnen auf einer Veranstaltung persönlich zu sehen, um auf die letzten vier Jahrzehnte zurückzublicken und auf weitere Erfolge in den kommenden Monaten und Jahren zu sehen.

“ Wir unterstützen unsere Mitglieder weiterhin, indem wir den bürokratischen Aufwand und die Bearbeitungszeit für unsere Schulungen reduzieren, Verwaltungsgebühren für Zertifizierungen reduzieren und die von uns angebotenen Leistungen und die Teams, die unsere Mitglieder in 80 Gebieten weltweit unterstützen, erweitern. ”



IPAF fördert den sicheren und effektiven Einsatz von Höhenzugangstechnik weltweit – durch technische Beratung und Informationen, durch Mitwirkung bei Gesetz- und Normgebung sowie deren Auslegung, sowie durch Sicherheitsinitiativen und Schulungsprogramme.

IPAF ist ein non-for-profit Unternehmen und Eigentum seiner Mitglieder, zu denen Hersteller, Vermietunternehmen, Händler, Bauunternehmen, Lieferanten, Schulungsdienstleister sowie Anwender gehören. IPAF-Mitglieder betreiben den Großteil der Arbeitsbühnen-Mietflotten der Welt und stellen rund 90% aller am Markt befindlichen Hubarbeitsbühnen her. IPAF vertritt auch den weltweiten Markt für Mastkletterarbeitsbühnen (MCWP) und Bauaufzüge (CH).

Unsere Mitglieder genießen Zugang zu praktischen Informationen sowie einem wachsenden Angebot an Serviceleistungen für Mitglieder. Sie haben auch die Möglichkeit, die Gesetze und Vorschriften zu beeinflussen, die die Nutzung von Plattformen regeln, und die Entwicklung und Umsetzung von Standards weltweit zu unterstützen.

Ein weiterer Vorteil der Mitgliedschaft liegt in der Möglichkeit, das IPAF-Schulungsprogramm für Bediener, Führungskräfte und Aufsichtspersonal

von Hubarbeitsbühnen durchzuführen, das vom TÜV als ISO 2022 entsprechend zertifiziert wird. Durchschnittlich werden jedes Jahr mehr als 190.000 Teilnehmer über ein weltweites Netzwerk von mehr als 600 IPAF-zertifizierten Schulungszentren geschult. Erfolgreiche Absolventen erhalten die Powered Access Licence (PAL Card), den weltweit am weitesten verbreiteten und anerkannten Nachweis qualitätsgeprüfter Schulungen für Bediener von Hubarbeitsbühnen. 2022 belief sich die Gesamtzahl der weltweit ausgegebenen PAL Cards auf rund 2,5 Millionen. Das Führungsgremium des Verbands ist der IPAF-Rat, der sich aus den Mitgliedern des IPAF-Vorstands, den Ausschussvorsitzenden, den Vorsitzenden der Länder-/Regionalräte und bis zu sechs direkt gewählten Mitgliedern zusammensetzt. Die Ratsmitglieder werden auf der Jahreshauptversammlung zur Hälfte von den IPAF-Mitgliedern für einen Zeitraum von zwei Jahren gewählt.

ALLES ZUM JAHRESENDE 2022

RATSMITGLIEDER

Arne Dirckinck-Holmfeld,
PB Liftechnik

Enrique Garcia Delgado
Snorkel

Phil Graymark
Liugong

Paul Rankin
Loxam PAD & Nationwide Platforms

Will Temple
Sunbelt Rentals

Susan Xu
Sinoboom

REGIONS-/LÄNDERVORSITZE

Brasilianischer Landesrat
Rodrigo Freitas, Rentalmaster

Beirat für Hong Kong
Tony Small, Gammon Construction

Beirat für Irland
David Meeke, Balloo Hire Centres

Italienischer Landesrat
Nicola Pontini, JLG

Nordamerikanischer Regionalrat
Ebbe Christensen, Ruthmann ReachMaster

Länderrat Singapur
Shawn Ong, Galmon

Länderrat Spanien
Enrique García Delgado, Ahern Iberica

Regionalrat Naher Osten
Peter Ellis, Halo 4 Safety

Länderrat Großbritannien
Ben Hirst, Horizon Platforms

PRÄSIDENTSCHAFTSTEAM UND VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER

Präsidentin
Karin Nars, Dinolift

Stellvertretender Präsident
Karel Huijser, JLG

Vizepräsident
Kai Schliephake, Partnerlift

Ehemaliger Präsident (ex officio)
Nick Selley, AFI-Uplift

Geschäftsführer und CEO
Peter Douglas, IPAF

Direktor
Ben Hirst, Horizon Platforms

Direktor
Julie Houston-Smyth, LOLEX

Direktor
Jacco de Kluijver, Genie

Direktor
Pedro Torres, Riwal

FRÜHERE PRÄSIDENTEN

John Barker 1983-1986

Ken Ross 1986-1986

Frank Huish 1986-1988

Roger Venthen 1988-1990

Tony Clark 1990-1992

Claude Guillou 1992-1994

Michael Hunt 1994-1996

Sid Ball 1996-1997

Leigh Sparrow 1997-1999

Lars-Petter Godenhielm 1999-2001

Nicholas Davin 2001-2003

Peter Bennett 2003-2004

Pierre Saubot 2004-2006

Andrew Reid 2006-2008

John Ball 2008-2010

Steve Shaughnessy 2010-2011

Wayne Lawson 2011-2013

Steve Couling 2013-2015

Andy Studdert 2015-2017

Nick Selley 2017-2019

Brad Boehler 2019

Norty Turner 2020-2022

AUSSCHUSSVORSITZENDE

Internationaler Sicherheitsausschuss von IPAF
Mark Keily, Sunbelt Rentals UK

Technischer Ausschuss der Hersteller (MTC)
Jim Waldron, Skyjack

MCWP-Ausschuss
Kevin O'Shea, Hydro Mobile

IPAF-Ausschuss Rental+
Ele Ioannou, Mr Plant Hire

IPAF-Schulungsausschuss
Tony Warren, Sunbelt Rentals UK



Von links nach rechts: Karel Huijser, Karin Nars, Kai Schliephake

IPAF LÄNDER-/REGIONALRÄTE

Der **brasilianische Landesrat** hielt im Jahr 2022 zwei Präsenztreffen ab. Der Rat traf sich, um Themen wie die Einführung von ePAL in Brasilien im Februar sowie bevorstehende Änderungen der Standards und geplante Veranstaltungen, darunter die IPAF ElevAÇÃO, die vom 6. bis 7. April 2022 stattfinden wird, zu erörtern. Der Rat bestätigte auch Rodrigo Freitas (Rentalmaster) als Vorsitzenden und Marcello Racca (Haulotte) als stellvertretenden Vorsitzenden.

Kontakt: portgues@ipaf.org

Der **Regionalrat von Hongkong** traf sich dreimal virtuell, um neue IPAF-Kurse (MCWPs und Bauaufzügen), die Einführung der ePAL-App, die IPAF-Asienkonferenz, Unfallberichterstattung und Webinare zu erörtern, von denen IPAF im Laufe des Jahres 2022 drei zu den Themen „ANSI 92 verstehen“, „Einschlüsse und Betreten/Verlassen der Plattform in der Höhe“ und „Sichere Nutzung des Hubarbeitsbühnen-Ökosystems und sekundäre Schutzgeräte“ veranstaltete. 2023 ist eine Umstrukturierung des Hongkonger Rates geplant, um alle Mitglieder von IPAF Hongkong stärker einzubeziehen.

Kontakt: sea@ipaf.org

Der **Irische Rat** hielt 2022 zwei Tagungen ab, im April in Dublin und im Oktober in Belfast. Der Rat gedachte dem verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden und ehemaligen IPAF-Präsidenten Nicholas Davin, und feierte das 25-jährige Bestehen des Rats mit einer Mitgliederversammlung im legendären Titanic Hotel in Belfast. Dank neuer Mitglieder und Schulungsmaßnahmen, die die Ziele bei weitem übertrafen, wurde IPAF in ganz Irland unterstützt und geriet auf drei Branchenveranstaltungen in den Blickpunkt und schaltete erstmalig in Publikationen zum Bauwesen Anzeigen. Die Identifizierung von Ausbildungsangeboten für Berufseinsteiger wurde als Priorität festgestellt, und mit den örtlichen Hochschulen wurden Fortschritte bei der Erteilung anerkannter Qualifikationen erzielt. Ende 2022 wurde ein neuer engagierter Vertreter für die Region bekannt gegeben.

Kontakt: info@ipaf.org

Der **Länderrat Italien** trat 2022 dreimal physisch zusammen. Das erste Treffen im Februar wurde von Haulotte veranstaltet, Almac war Gastgeber der Juli-Sitzung und der Rat traf sich im November zum dritten und letzten Mal in Socage. Während der Novembersitzung gab der Ratsvorsitzende Paolo Pianigiani seine Entscheidung bekannt, von diesem Amt zurückzutreten, da er plant, Ende des Jahres in den Ruhestand zu gehen. An seiner Stelle wurde Nicola Pontini von JLG vom Rat zu seinem neuen Vorsitzenden gewählt.

Kontakt: italia@ipaf.org

Der **Regionalrat Naher Osten** trat 2022 zweimal zusammen. Die Treffen fanden virtuell statt und befassten sich in erster Linie mit der Neuorganisation des Rates und der Bildung von Arbeitsgruppen, die sich stärker an der Präsenz und den Aktivitäten der IPAF in der Region orientieren. Der Rat beschloss, sich ab 2023 viermal im Jahr zu treffen, wobei eine Arbeitsgruppe für Hersteller zweimal jährlich zusammentreten wird, und eine IPAF Rental+ Arbeitsgruppe, die darauf abzielt, den Standard in der gesamten Region einzuführen, die sich im ersten Quartal 2023 zusammensetzen soll.

Kontakt: UAE@ipaf.org



Der **IPAF-Regionalrat für Nordamerika** hielt 2022 vier virtuelle und zwei Präsenztreffen ab — trotz des Verlusts des Vorsitzenden Bal Guerrero, der zurücktreten musste, weil er seine Position bei United Rentals im Januar verlassen hatte. Der ehemalige Vorsitzende Ebbe Christensen trat ein, um die Position für den Rest des Jahres zu besetzen. Anfang 2022 sah der Rat, dass fünf Mitglieder nach Ablauf ihrer Amtszeit ausscheiden, und begrüßte Don Satterfield von Home Depot, Husam Ahmed von Skyjack, Brian Clark von Sunbelt Rentals und TJ Lyons, einen Sicherheitsfachmann bei Gilbane Constructions. Auf der letzten Sitzung des Jahres im November wurden neue Ziele für 2023 festgelegt: die Entwicklung eines Programms für Servicetechniker (eine von einem Innovationsworkshop vorgeschlagene Lösung), die Entwicklung von Beziehungen zu anderen Verbänden und Aufsichtsbehörden sowie die Zusammenarbeit mit der OSHA, um die ANSI A92-Entwurfs- und Sicherheitsstandards als Referenz aufzunehmen.

Kontakt: usa@ipaf.org

Der **Landesrat von Singapur** traf sich viermal virtuell, um einen neuen und erweiterten IPAF SEA Newsletter zu erörtern und bei der Entwicklung des Konzepts Ökosystem sichere Verwendung von Hubarbeitsbühnen sowie bei der Planung der Rückkehr der Asia Conference & Showcase Veranstaltung nach der Pandemie zu helfen. Die erste Ausgabe des IPAF SEA Newsletters wurde im Juni 2022 veröffentlicht und das Ökosystem sichere Verwendung von Hubarbeitsbühnen wurde im Juli auf der IPAF Asia Conference in Singapur vorgestellt. Die Mitglieder von Singapur Rental haben sich auch dafür entschieden, sich nach dem IPAF Rental+ Standard prüfen zu lassen, dessen Umsetzung 2023 beginnen wird. Der Rat von Singapur half dabei, Bangkok, Thailand, als Austragungsort der IPAF Asia Conference & Showcase 2023 auszuwählen.

Kontakt: sea@ipaf.org

Der **spanische Länderrat trat** 2022 dreimal zusammen, die erste Sitzung fand im Januar statt. Bei diesem Treffen trat Javier Lodaes als Vorsitzender zurück, nachdem er seine Position bei LoxamHune verlassen hatte. Enrique García Delgado (Ahern Iberico) wurde ordnungsgemäß gebeten, seine Rolle als Vizepräsident des Rates aufzugeben, und Pablo Santiago (Escuela Europea de Maquinaria) wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Der Rat beschloss, den Schulungsausschuss zu reaktivieren und mehr regelmäßige Newsletter an die Mitglieder zu versenden. Neue Betriebsregeln werden auf der ersten Sitzung 2023 verabschiedet. IPAF wird auf einigen Sicherheitsveranstaltungen der Branche vertreten sein, darunter auf einer wichtigen Veranstaltung in Bilbao im April. Ende 2022 wurde die Schulung IPAF Hubarbeitsbühnen für Manager auf Spanisch eingeführt, und der neue IPAF eLearning-Einweiserkurs wird ebenfalls übersetzt.

Kontakt: espana@ipaf.org

2022 hielt der **Länderrat Großbritannien** drei Sitzungen ab, von denen eins ein virtuelles Treffen und zwei Präsenztreffen waren. Zwei neue Mitglieder wurden in den Beirat gewählt: Steve Gerrard (langjähriger ehemaliger Vorsitzender des IPAF Rental+ Committee) und James Samuel. Das UKCC feierte den Beitrag des scheidenden Vorsitzenden Brian Stead und begrüßte Ben Hirst als neuen Vorsitzenden und Jonathan Till als stellvertretenden Vorsitzenden. Eine neue Arbeitsgruppe wurde gebildet, um fahrzeuggestützte Hubarbeitsbühnen (1b) bekannter zu machen. Bezeichnenderweise erreichten alle britischen Miet- und Vermietungsmitglieder den IPAF Rental + Mindeststandard, der 2017 vom UKCC vorgeschrieben wurde. Fortschritte wurden bei anderen vorrangigen Projekten festgestellt. So wurden die Datenbank und das Dashboard für Unfallberichte verbessert, die Mitglieder wurden durch die Abschaffung des Rotdieselsrabatts unterstützt und Fortschritte beim Digitalisierungsprojekt erzielt, zu dem auch die ePAL-App gehört.

Kontakt: info@ipaf.org



MITGLIEDSCHAFTSGEBIETE

- Algerien
- Argentinien
- Australien
- Bahrain
- Belgien
- ▶ **Bosnien und Herzegowina**
- Brasilien
- Bulgarien
- Chile
- China
- Dänemark
- Deutschland
- Ecuador
- Estland
- Finnland
- Frankreich
- Georgien
- ▶ **Griechenland**
- Grossbritannien
- ▶ **Honduras**
- Hongkong sar
- Indien
- Indonesien
- Irak
- Iran
- Irland
- Isle of Man
- Italien
- Kanada
- Kasachstan
- Katar
- Kenia
- Kolumbien
- ▶ **Kroatien**
- ▶ **Kuba**
- Kuwait
- Lettland
- Litauen
- ▶ **Luxemburg**
- Macau
- Malaysien
- Marokko
- Mexiko
- ▶ = NEU
- Mozambik
- Myanmar
- Neuseeland
- Niederlande
- Norwegen
- Oman
- Österreich
- Pakistan
- ▶ **Panama**
- Peru
- Philippinen
- Polen
- Portugal
- Rumänien
- Russland
- Sambia
- Saudi-Arabien
- Schweden
- Schweiz
- Singapur
- ▶ **Slowakei**
- Slowenien
- Spanien
- Südafrika
- Südkorea
- Taiwan
- Thailand
- Trinidad und Tobago
- Tschechische Republik
- Türkei
- Ungarn
- Uruguay
- USA
- Vereinigte Arabische Emirate
- Vietnam
- Zypern

MITGLIEDER

1638

80 LÄNDER 245 **NEW** MITGLIEDER

SCHULUNGSZENTREN

614

56 LÄNDER 66 **NEW** SCHULUNGSZENTREN

SCHULUNGSANTRÄGE

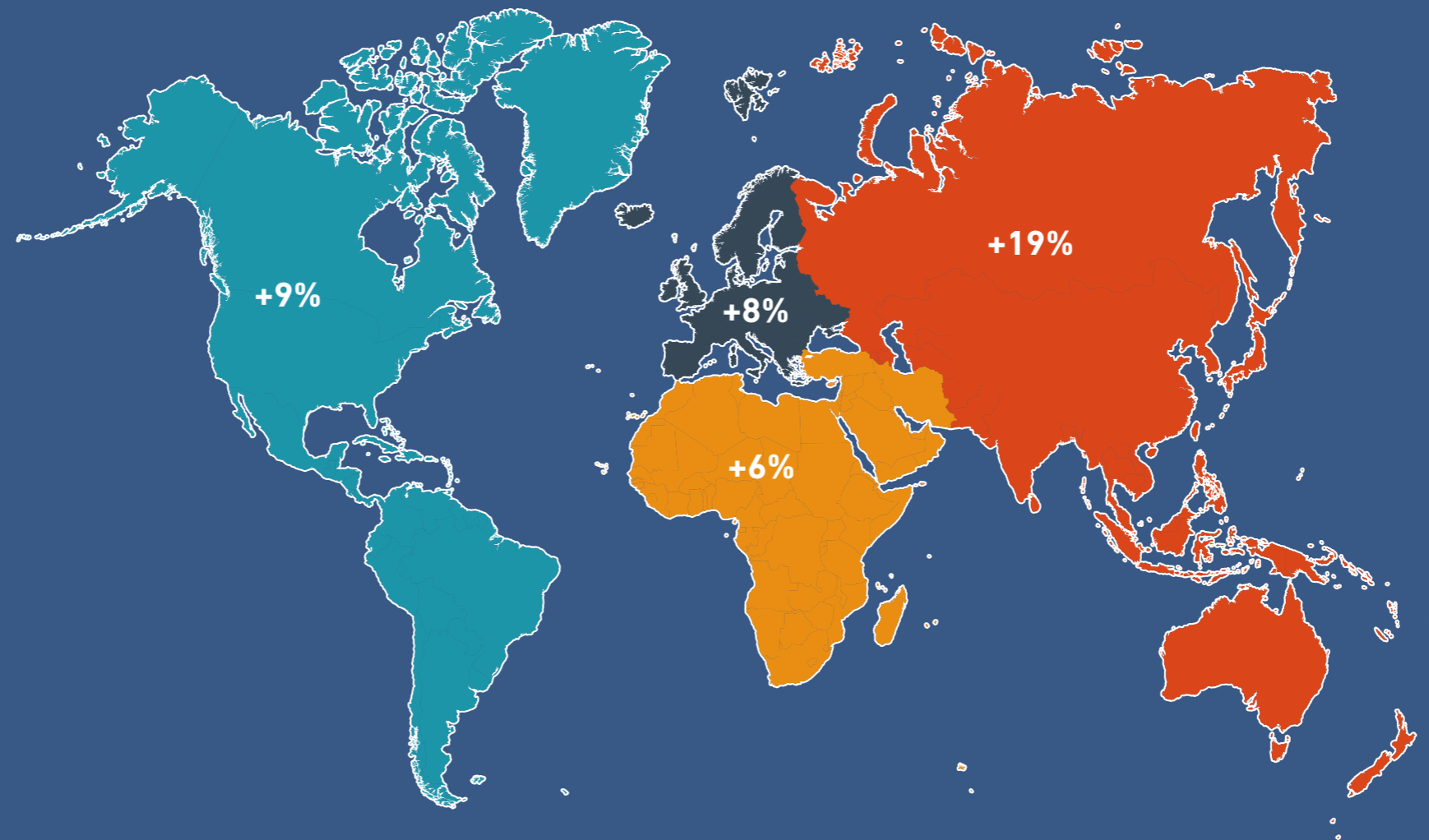
193,174

9% ERHÖHUNG ZU 2021
REKORDMONAT 19.810

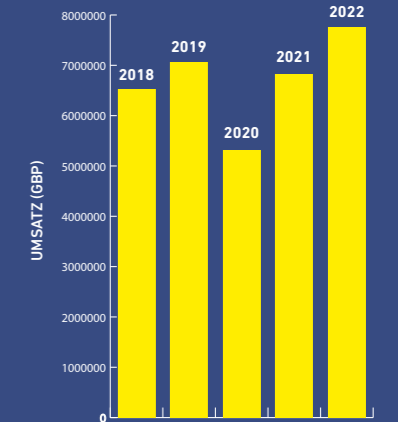
DIGITALE LIZENZEN

58,4%

MITGLIEDERWACHSTUM AUF DER GANZEN WELT



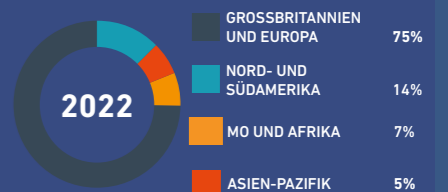
EINNAHMENWACHSTUM IN DEN LETZTEN 5 JAHREN



EINNAHMENAUFTEILUNG



SCHULUNGSZENTREN



NORD- UND SÜDAMERIKA

EUROPA

NAHER OSTEN UND AFRIKA

ASIEN-PAZIFIK





SKIZZIERT EINEN WEG ZU MEHR GLEICHHEIT, DIVERSITÄT UND INKLUSION

Die IPAF-Initiative „Frauen in der Höhenzugangstechnik“ (WiPA) zielt darauf ab, den Beitrag von Frauen im Bereich der Höhenzugangsbranche anzuerkennen und zu würdigen sowie Karrierewege für Frauen aufzuzeigen, die bereits in der Branche tätig sind oder es werden wollen.

Die Initiative wurde von der neuen IPAF-Präsidentin Karin Nars angeregt, die auf der IPAF-Hauptversammlung im März 2022 in London als erste Frau in dieses Amt gewählt wurde. In ihrer Antrittsrede sagte sie: „Inklusion ist wichtig, weil sie es den Menschen ermöglicht, in einem unterstützenden Umfeld unterschiedliche Perspektiven auszutauschen. Sicherheit ist eine gemeinsame Aufgabe, zu der jeder beitragen kann und sollte. Wir können es uns nicht leisten, irgendjemanden von der Diskussion über die Sicherheit in unserer Branche und die von uns empfohlenen Maßnahmen auszuschließen. Wir arbeiten zwar in einer von Männern dominierten Branche, aber die Geschichte hat noch mehr zu bieten.“

Die Initiative ist dazu da, mehr Frauen dazu zu ermutigen, ihr Wissen, ihre Leidenschaft und ihre Arbeitsmoral in unsere Branche einzubringen, und dass sie manch unerzählte Geschichte der vielen tausend Frauen in unserer Branche würdigt und weitergibt.

Karin Nars fügte hinzu: „Diese Geschichten müssen junge Frauen sehen und hören — damit sie sich inspirieren lassen und mehr über die Wege erfahren, die Frauen in unserer Branche eingeschlagen haben.“ Mit der Initiative Frauen in der Höhenzugangstechnik laden wir Frauen jeden Alters und aus unterschiedlichen beruflichen Funktionen dazu ein, ihre Erfahrungen mit der Zugehörigkeit zur Branche zu schildern.

„Mit diesen Geschichten und Vorbildern wollen wir die vielfältigen Möglichkeiten aufzeigen, die unsere Branche für Frauen bietet. Wir laden alle ein, die sich für unsere Branche und für die Sicherheit in der Höhenzugangstechnik engagieren, sich Gehör zu verschaffen und einen Beitrag zu leisten.“

IPAF hat bereits mehr als ein Dutzend Geschichten von einer Auswahl inspirierender Frauen in der Höhenzugangstechnik gesammelt. Diese wurden verwendet, um Artikel und Features auf der IPAF-Website, in Zeitschriften und in Partnerpublikationen sowie eigenständige Fallstudien auf www.ipaf.org zu erstellen. Es ist geplant, diese und nachfolgende Geschichten in zukünftigen Veröffentlichungen zu veröffentlichen und zusätzliche multimediale Inhalte zu erstellen, darunter Videoclips und eine Podcast-Reihe.

Inspiziert von der Initiative Frauen in der Höhenzugangstechnik wurden die internationale Auszeichnung für Höhenzugangstechnik (IAPAs) für 2023 um

eine neue Kategorie für Gleichheit, Diversität und Inklusion erweitert. Die neue Auszeichnung steht allen Unternehmen und Einzelpersonen offen, die ihr nachhaltiges Engagement für die Verbesserung von Gleichheit, Vielfalt und Inklusion im Bereich Höhenzugangstechnik unter Beweis gestellt haben. Die Juroren werden nach Beiträgen suchen, die zeigen, wie die Teilnehmer die Bedeutung von Vielfalt am Arbeitsplatz erkannt und Maßnahmen ergriffen haben, um ein integrativeres Umfeld zu fördern, in dem sich alle Mitarbeiter geschätzt fühlen und sich entfalten können.

Karin Nars kommentierte: „Falls sich jemand fragt, was für eine Person als nominierbar gelten würde, könnte diese Person ein Vorbild sein, das andere inspiriert oder unterstützt hat, oder jemand, der persönliche Hindernisse überwunden hat, um in seiner Karriere hervorragende Leistungen zu erbringen. Ebenso kann ein Unternehmen oder eine Einzelperson an der Einführung konkreter Veränderungen oder sichtbarer Maßnahmen beteiligt gewesen sein, die sicherstellen, dass sich die Kollegen geschätzt, respektiert und gehört fühlen.“

Wenn Sie sich selbst oder eine Person, mit der Sie zusammenarbeiten, vorschlagen möchten, die bereit wäre, sich an der Initiative Frauen in der Höhenzugangstechnik von IPAF zu beteiligen. Schicken Sie eine E-Mail an marketing@ipaf.org oder klicken Sie hier



„Diese Geschichten müssen junge Frauen sehen und hören — damit sie sich inspirieren lassen und mehr über die Wege erfahren, die Frauen in unserer Branche eingeschlagen haben.“ Wir laden Frauen jeden Alters und verschiedener beruflicher Rollen ein, ihre Geschichten über Inklusivität zu teilen.“

Karin Nars, IPAF-Präsidentin

„Ich habe das Gefühl, dass ich alles erreichen kann — die Möglichkeiten im Bereich Höhenzugang mit Hubarbeitsbühnen sind wirklich endlos.“

Catherine McCreedy
Auszubildende
Hubarbeitsbühnentechniker,
Großbritannien



„Folge dem, was du dir wünschst, und lass dich von nichts aufhalten. Kurz gesagt, tu, was du für richtig hältst!“

Megan Campbell
Auszubildende
Hubarbeitsbühnentechniker,
Großbritannien



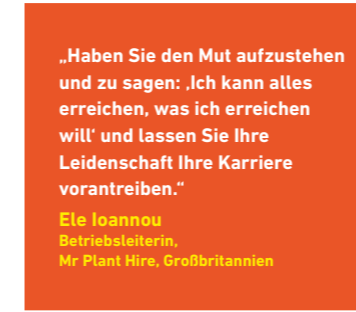
„Ich hoffe, fortgesetzt etwas bewegen und dazu beitragen zu können, dass Menschen nach der Arbeit in Höhen sicher nach Hause kommen.“

Adele Coupe
Schulungsleiterin,
Certa Training, Großbritannien



„Unsere Wahrnehmung, unsere Widerstandsfähigkeit und unsere Pluralität sind ein Mehrwert für die Arbeitsteams und ermöglichen es uns, große Träume zu haben und weit zu kommen!“

Anna Sara Costa Morais
Ausbilderin,
Mills, Brasilien



„Haben Sie den Mut aufzustehen und zu sagen: ‚Ich kann alles erreichen, was ich erreichen will‘ und lassen Sie Ihre Leidenschaft Ihre Karriere vorantreiben.“

Ele Ioannou
Betriebsleiterin,
Mr Plant Hire, Großbritannien



„Diese Organisation ermöglicht es Einzelpersonen, sich unabhängig von ihrem Geschlecht uneingeschränkt zu entwickeln.“

Emily Bonsall
Geschäftsführerin
Certa Training, Großbritannien



„Dies ist ein sehr lohnender Job und es gibt viele Möglichkeiten, neue Fähigkeiten zu erwerben und dieses Wissen an Ihre Delegierten weiterzugeben.“

Debbie Lewis
IPAF Unabhängige
Ausbilderin, Großbritannien



„Die Zusammenarbeit mit Kollegen, Kunden und Lieferanten mit großem Know-how und neuen Talenten, die neue Perspektiven und Technologien einbringen — gemeinsam können wir neue Lösungen entwickeln.“

Charlotte Brogren
Technische Leiterin,
Alimak Group, Schweden



„Ich liebe es, den Bedienern die Werkzeuge an die Hand zu geben, damit sie am Abend nach der Arbeit mit Hubarbeitsbühnen sicher nach Hause gehen können.“

Sara Trabucchi
Schulungsleiterin,
Elevo-Kiloutou, Italien



„Es ist sehr wichtig, etwas bewegen zu können und einen Beitrag zur Sicherheit der Arbeitnehmer in der Hebeteknik leisten zu können.“

Marzia Giusto
Geschäftsführerin,
Loxam, Italien



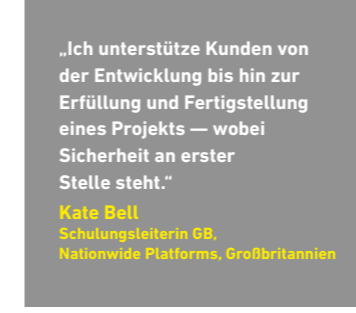
„Im Bereich Höhenzugang mit Hubarbeitsbühnen ist kein Tag wie der andere.“

Michelle Long
Geschäftsführerin,
Die britische Tool Hire Group



„Ich hatte keine Ahnung, was eine Plattform ist, aber nach einer Weile habe ich mich in das Produkt und den Bereich Höhenzugang mit Hubarbeitsbühnen im Allgemeinen verliebt.“

Manuela Vender
Vertriebs- und Marketingleiterin,
Easy Lift, Italien



„Ich unterstütze Kunden von der Entwicklung bis hin zur Erfüllung und Fertigstellung eines Projekts — wobei Sicherheit an erster Stelle steht.“

Kate Bell
Schulungsleiterin GB,
Nationwide Platforms, Großbritannien



„Die Menschen inspirieren mich und die Branche, in der wir tätig sind. Sie ist so vielfältig und kein Moment gleicht dem anderen.“

Linda Betts
Managerin Großkunden,
Access Platform Sales,
Großbritannien





NEUE KURSE IN NEUEN SPRACHEN, NEUE GEBIETE

IPAF hat 2022 eine Rekordzahl an Schulungen erzielt: Mehr Menschen nahmen an mehr Kursen in mehr Sprachen teil als je zuvor. Das Schulungsteam von IPAF arbeitet hart daran, die Kurse in neue Sprachen zu übersetzen und gleichzeitig den Grundstein für die digitale Transformation zu legen.

Neben der Entwicklung neuer und der Aktualisierung bestehender Kurse stieg 2022 auch die Nachfrage auf der ganzen Welt stetig an, was die Übersetzung verschiedener IPAF-Kurse in neue Sprachen erforderlich machte. Es wird daran gearbeitet, den IPAF-Kurs für Hubarbeitsbühnenbediener in Chinesisch, Koreanisch und Türkisch anzubieten; Hubarbeitsbühnen für Manager wird ins Spanische und Portugiesische übersetzt; der IPAF-Einweiserkurs wurde in allen englischsprachigen Gebieten eingeführt und die Übersetzung in Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Niederländisch, Spanisch und Deutsch hat begonnen; die IPAF Bedienerauffrischung wird in Nordamerika sowie in Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Niederländisch, Spanisch und Deutsch angeboten; die IPAF-Schulung zum Be- und Entladen wurde ins Deutsche, Spanische, Französische und Italienische übersetzt und wird auch ins Niederländische übersetzt; und die IPAF-Zertifizierung zur Kompetenten geprüften Person (CAP) ist jetzt in Spanien und Mexiko erhältlich. Kenia, die baltischen Staaten und mehrere Länder Lateinamerikas gehörten zu den Gebieten, in denen IPAF-Schulungen 2022 zum ersten Mal angeboten wurden.

NEUE KURSE, AKTUALISIERUNGEN UND REKONFIGURATIONEN

IPAF hat 2022 einen aktualisierten Einweiser-Kurs eingeführt, der sowohl als eLearning- als auch als Präsenz-/von Dozenten angeboten wird. Ziele der Aktualisierung waren: Die Lücke zwischen der Schulung auf einer kleinen, einfachen Hubarbeitsbühne und der Einarbeitung in alles, einschließlich Ultrabooms, komplexer Hubarbeitsbühnen vom Spider-Typ oder einer 103 m langen Lkw- Hubarbeitsbühne, zu schließen; Die Kandidaten darin zu schulen, die Komplexität der Hubarbeitsbühne, die sie vorführen, vollständig zu berücksichtigen, Leitlinien für Zeitrahmen und Mindestanforderungen, die



in der Eingewöhnung behandelt werden; Bereitstellung einer Gesamtmethodik, die für alle Einarbeitungen verwendet werden kann; und um Klarheit darüber zu schaffen, was ein Einweiser tun sollte und was nicht. Der aktualisierte Kurs verwendet umfangreiche Videoszenarien, die zeigen, wie Vorführung „richtig“ und „falsch“ ausgeführt wird.

Außerdem wird an der Erstellung eines aktualisierten PSAGa-Schulungsprogramms gearbeitet. In Absprache mit der Work at Height Safety Association (WAHSA) und einer internationalen Arbeitsgruppe für Schulungen wird der neue Kurs modular aufgebaut sein und zielt darauf ab, Managern, Vorgesetzten und Sicherheitsexperten, die kein PSAGa tragen müssen, aber an der Auswahl der Ausrüstung, der Verwaltung ihrer Verwendung und der Schaffung sicherer Arbeitssysteme beteiligt sind, eine praktische eLearning-Lösung zu bieten. Modul Eins: PSAGa-Bewusstsein ist rein theoretisch und wird als eLearning oder im Klassenzimmer vermittelt. Es beinhaltet alle theoretischen Elemente der Auswahl, der Prüfung vor dem Einsatz und der korrekten Verwendung in einer Hubarbeitsbühne. Modul Zwei: PSAGa Anwender ist ein praktischer Test, der die Fähigkeit des Kandidaten bewertet, Sicherheitsgeschirr auszuwählen, zu überprüfen, anzulegen und einzustellen, ihn am richtigen Anschlagpunkt der Hubarbeitsbühne zu befestigen. Und Modul Drei: Die Prüfung zur Befähigten Person für PSAGa umfasst einen theoretischen Teil im Klassenzimmer und einen umfangreichen praktischen Teil, um die Fähigkeit des Kandidaten zu beurteilen, regelmäßige, gesetzlich vorgeschriebene Inspektionen von PSAGa, Verbindungsmittel und zugehöriger Ausrüstung durchzuführen.

Darüber hinaus wurde der Kurs „Be- und Entladen“ von IPAF neu konfiguriert, sodass der Kurs praktisch in zwei Teile aufgeteilt wurde. Der Standardkurs umfasst Fahrzeuge bis zu 7500 kg und ein neuer Lade-/Entlade+-Kurs für über 7500 kg.

NEUE KURSE ZU MASTKLETTERARBEITSBÜHNEN UND BAUAUFZÜGEN

2022 erweiterte IPAF sein Schulungsangebot für Mastkletterarbeitsbühnen und Bauaufzüge erheblich. Im Januar wurde ein neuer Kurs für diejenigen angeboten, die den Einsatz von MCWPs oder Bauaufzügen verwalten, planen oder in Betrieb nehmen. Der Kurs spiegelt den beliebten Kurs Hubarbeitsbühnen für Manager wieder, der derzeit als eLearning, Präsenzunterricht und von Dozenten geleiteter Fernunterricht in von IPAF zugelassenen Schulungszentren angeboten wird.

2022 wurde im Rahmen einer speziellen Arbeitsgruppe mit den Arbeiten an den neuen Kursen Bauaufzug-Installateur und Fortgeschrittener Bauaufzug-Installateur begonnen, wobei die Construction Hoist Interest Group (CHIG), einer CPA-Gruppe unter dem Vorsitz von Kirsty Archbold-Laming, mitgewirkt hat.



IPAF-MENTORENSYSTEM

Ein Ziel für 2023 ist ein neues Mentorensystem für IPAF-Ausbilder. Ursprünglich sollte es in Großbritannien als Pilotprojekt vor einer globalen Einführung getestet werden. Fast alle Senior Ausbilder von IPAF haben sich bereits freiwillig als Mentoren für andere IPAF-Instruktoren gemeldet. Auf diese Weise kann jeder IPAF-Dozent Mentoring-Unterstützung anfordern. Mentoren und Mentees erhalten CPD-Punkte sowie neues Wissen und Erfahrung.

DIGITALISIERUNG DER AUSBILDUNG

Als IPAF seine neue ePAL-App auf den Markt brachte, war dies ein großer Fortschritt in Bezug auf die Digitalisierung der Schulungszertifizierung. Da die App 2022 über eine Viertelmillion Mal erstmalig heruntergeladen wurde, war es naheliegend, dass dieser Prozess der Digitalisierung und Rationalisierung auch für die Verwaltung und Bewertung der IPAF-Schulungen funktionieren würde.

Die Digitalisierungsarbeiten wurden 2022 eingeleitet und dauern noch an. Die Hauptziele sind: Eine zentrale Anlaufstelle für Schulungszentren und Ausbilder, um Informationen zu erhalten, e-Learning-Kurse zuzuweisen und Schulungen zu buchen, konsolidierte Informationen für Kurskandidaten einzugeben, digitale Formulare für Kurstests und -beurteilungen sowie ein vollständig digitales IPAF-Schulungshandbuch, wobei die Abschnitte jedoch zum leichteren Nachschlagen heruntergeladen werden können. Der manuelle Zugriff wird sprachen- und regionsspezifisch sein und wurde umfassend überarbeitet, um allen Klarheit zu bieten.

Das neue digitale Handbuch fasst die Schulungshandbücher von IPAF für Hubarbeitsbühnen, CAP, und MCWP und Bauaufzüge zusammen. Die Dozenten haben zum ersten Mal direkten Zugriff auf ihr Handbuch und können über eine Reihe von Hardwarekomponenten, einschließlich ihrer Telefone, darauf zugreifen, sodass die benötigten Informationen bei Bedarf verfügbar sind. Es handelt sich um ein Live-System, das es dem Schulungsausschuss ermöglicht, Änderungen vorzunehmen und diese Änderungen schneller umzusetzen.

DER IPAF-SCHULUNGS-AUSSCHUSS

Vorsitzender: **Tony Warren (Sunbelt Rentals UK)**
Stellvertretender Vorsitzender: **Steve Booker (Kentec Training)**

Der IPAF Schulungsausschuss ist der Hüter des IPAF Schulungsprogramms und kommt einmal alle drei Monate zusammen, um Fragen rund um Schulungsinhalte, Schulungsunterlagen und Anforderungen an die Schulungszentren zu untersuchen. Der Ausschuss trat 2022 viermal zusammen: im Januar, April, Juni und Oktober. Die Treffen finden jetzt als hybride Treffen statt, bei denen die Mehrheit persönlich anwesend ist. Das Leitbild des IPAF-Schulungsausschusses lautet: „Identifizierung, Entwicklung und Umsetzung von Schulungslösungen und wirksamen Qualitätskontrollen, um die sichere und effektive Nutzung von Elektrozugangssystemen zu fördern.“

Zu den wichtigsten Aktivitäten des Ausschusses bis 2022 gehörten:

- Ein Überblick über die IPAF-Trainingsmatrix: Dadurch erhalten die IPAF-Schulungszentren die maximale Anzahl an praktischen Tests, die innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens abgeschlossen werden können. Es wurde überprüft und aktualisiert, um der Entwicklung der Ausbildung durch den Einsatz von Technologie besser Rechnung zu tragen.
- Bereitstellung einer klaren Definition dessen, was ein Theorie-Tag und was ein Nicht-Theorie-Tag ist: Dies war notwendig, um die neue Matrix zu verdeutlichen und die Nutzung der IPAF-Schulungszentren zu vereinfachen.
- Vorschrift der Verwendung von Unterlegplatten für das Training oder den Einsatz einer 1b-Hubarbeitsbühne. Für andere Kategorien von Maschinen mit Stabilisatoren/Auslegern empfiehlt der Ausschuss, dass zur Festlegung der Anforderungen eine Risikobewertung erforderlich ist.
- Intensive Ausbilderschulung: Eine Arbeitsgruppe des Ausschusses untersucht die Möglichkeit eines intensiven Ausbilderschulungsprogramms, um ein breiteres Spektrum von Menschen für die Branche zu gewinnen, auch solche, die möglicherweise nicht über die derzeit erforderliche Erfahrung mit Hubarbeitsbühnen verfügen.
- Aufhebung des Assoziierungsabkommens, was es unabhängigen IPAF-Ausbildern erleichtert, für verschiedene IPAF-Trainingszentren zu arbeiten.
- Aufhebung der Anforderung, einen nominierten Ausbilder zu haben: Auf diese Weise kann ein Schulungszentrum die für das IPAF-Training verantwortliche Person benennen. Diese Person kann nun der Schulungsleiter, der Admin-Manager oder eine andere Person sein, die befugt ist, die IPAF-Schulung gemäß dem IPAF-Schulungshandbuch zu beaufsichtigen und sicherzustellen.

Zu den Prioritäten des IPAF-Schulungsausschusses und der IPAF-Schulungsabteilung gehören die Entwicklung eines neuen und verbesserten Lehrgangs für Hubarbeitsbühnen-Bediener und die Einrichtung einer internationalen Arbeitsgruppe, die sich aus Ausbildern und Schulungsexperten aus 15 verschiedenen Ländern zusammensetzt, in denen IPAF Hubarbeitsbühnen- und MCWP-Schulungen durchführt.

CAP-AUSSCHUSS VON IPAF

Vorsitzender: **Chris Banks (Unabhängiger CAP-Assessor)**
Stellvertretender Vorsitzender: **Ian Brent (Nationwide Platforms)**

Der IPAF-Ausschuss für kompetente Bewertete Personen (CAP) trat 2022 zweimal zusammen. Unter anderem legte der Ausschuss die Mindestkomplexität von Hubarbeitsbühnen für PDI- und CAP-Schulungen fest, schloss eine Überprüfung des IPAF-Kurses vor der Auslieferung (PDI) ab und überprüfte den CAP-Kurs, wobei die Änderungen Ende 2022/Anfang 2023 erprobt wurden.



NACH EINEM JAHR DES WANDELS IST ES AN DER ZEIT, DIE STANDARDISIERUNG VORANZUTREIBEN

Die Qualitäts- und Auditabteilung von IPAF wurde 2021 erheblich verändert. Daher bestand die Priorität für 2022 darin, das Serviceniveau, das den IPAF-Mitgliedern weltweit angeboten wird, zu konsolidieren und voranzutreiben. Ein Hauptaugenmerk lag 2022 auf der Bewertung von Ausbildern, und das Auditteam hat weltweit eine Rekordzahl dieser Bewertungen abgeschlossen.



Mitglieder des IPAF-Auditteams nehmen an internen Workshops teil

Nach einer Reihe interner Änderungen und einer Neuorganisation des IPAF-Auditteams 2021 etablierte Katrin Blau, Prüfungsleiterin von IPAF, neue Arbeitsweisen. Sie konzentrierte sich auf die globale Standardisierung und verfasste einen IPAF-Mindestprüfungsstandard, den alle Prüfer einhalten müssen. Ziel ist es, die Auditerfahrung für die Mitglieder zu verbessern und die Effektivität zu erhöhen.

Katrin sagt: „Ich habe es letztes Jahr gesagt und nichts hat sich geändert — die Auditing ist vermutlich eines der besten Tools zur Mitgliederunterstützung, das IPAF zu bieten hat. Ein Audit oder ein Ausbilder-Assessment ist die Grundlage für einen regen Austausch, von dem sowohl das Schulungszentrum oder einzelne Ausbilder als auch wir als IPAF profitieren, da alle Beteiligten durch einen aufgeschlossenen und glaubwürdigen Dialog ihre Prozesse weiter optimieren können.“

„Wie beim IPAF Rental+ Programm für die Vermietung und Einstellung von IPAF-Mitgliedern ist der Prüfungsprozess für das IPAF-Schulungsprogramm eine Bestätigung dafür, dass bewährte Verfahren befolgt werden, was bedeutet, dass die IPAF-Kurse effektiv durchgeführt werden und dass die Kandidaten die Grundlagen erhalten, die sie benötigen, um die Höhenzugangstechnik so sicher und effektiv wie möglich zu nutzen.“

2022 wurde viel Arbeit in die Standardisierung gesteckt. Zu den wichtigsten Zielen und Projekten gehörten:

- Schaffung und Umsetzung eines Mindestprüfungsstandards für IPAF-Auditoren, um eine gleichbleibende Leistung zu gewährleisten und die hervorragende Arbeit der IPAF-Auditoren auf der ganzen Welt zu untermauern.
- Verschiedene spezielle Workshops des IPAF-Auditteams wurden abgehalten, um sowohl an der Standardisierung als auch an Kompetenzen zu arbeiten.
- Das Team prüfte die Prüfungs- und Bewertungsergebnisse genau und erarbeitete zusätzliche Optionen für die Ergebnisse, um für mehr Klarheit und Transparenz für das zu prüfende Schulungszentrum oder den Kursleiter zu sorgen. Diese erweiterten Ergebnisse und Erkenntnisse werden in das aktualisierte IPAF-Schulungshandbuch aufgenommen, wenn es 2023 veröffentlicht wird.
- Insgesamt war 2022 ein Rekordjahr, was die Gesamtzahl der weltweit abgeschlossenen Ausbilderbeurteilungen angeht.

Katrin fährt fort: „Für 2023 freuen wir uns auf die Veröffentlichung des neuen IPAF-Schulungshandbuchs und die Veröffentlichung der neuen IPAF-Trainingsmatrix. Neben anderen Aktualisierungen werden unsere Auditoren in Zukunft die Anzahl der Geräte berücksichtigen, die den Kandidaten in einem IPAF-Schulungszentrum zur Verfügung stehen.“

„Ein weiteres Highlight für 2023 wird ein neues Auditsystem und natürlich die Veröffentlichung des Digitalisierungsprojekts von IPAF sein, das das IPAF-Schulungserlebnis sowohl für Ausbilder als auch für Kandidaten schneller, angenehmer und effizienter machen wird.“

„Das Team wird weiterwachsen, und ich freue mich sehr über unsere neue Ernennung von Juan Ignacio Fernandes zum neuen Auditor für Lateinamerika, der Anfang 2023 sein Amt antreten wird.“

IPAF erneuerte die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 und ISO 18878:2013 und wird weiterhin von externen Akkreditoren geprüft, darunter Safety Systems in Procurement (SSIP), sodass IPAF weiterhin die SSIP Health & Safety Core Criteria in Großbritannien und Bureau Veritas in Spanien zertifizieren kann.

Ende 2022 wurde Anouck Sauer in die Rolle von Kate Miller als Qualitätsmanagerin von IPAF entsandt, nachdem sie in den Mutterschaftsurlaub gegangen war.

In Bezug auf die Entwicklung des IPAF Rental+-Programms war 2022 ein wichtiges Jahr. In Großbritannien engagieren sich alle Mietmitglieder von IPAF voll und ganz und sehen die tatsächlichen Vorteile, die das Programm mit sich bringt. Viele Mitglieder nutzen das Programm nun als



SSIP

Voraussetzung für die Zusammenarbeit mit anderen Vermietern, da sie es nicht nur als eine Möglichkeit sehen, ihr Geschäft und die Interessen ihrer Kunden zu schützen, sondern auch die Herausforderungen und den finanziellen Aufwand zu verringern, die mit der Implementierung und Verwaltung eines umfassenden Präqualifikationsfragebogens (PQQ) verbunden sind.

IPAF startete außerdem ein Projekt zur weiteren Zusammenarbeit mit Bauunternehmern und Endverbrauchern, nicht nur in Großbritannien, sondern auch in vielen anderen Regionen, damit diese die zahlreichen Vorteile des Programms besser verstehen und wissen, wie es dazu beiträgt, ihre Geschäftsinteressen zu schützen und für die Sicherheit ihrer Belegschaft zu sorgen. IPAF wird 2023 weiter mit Build UK zusammenarbeiten, um die fortgesetzte Integration des Common Assessment Standard in dem IPAF Rental+-Audit zu erreichen. Derzeit laufen auch Gespräche mit Build UK über die Schaffung eines gemeinsamen Bewertungsstandards für Lieferanten.

Nach der Überprüfung und dem besseren Verständnis der Probleme im Zusammenhang mit der Umsetzung des Programms in Großbritannien wurde nun ein reibungsloserer Umsetzungsprozess für die Erschließung neuer Regionen eingeleitet. Dazu gehört auch die Schaffung eines IPAF Rental Standards, der zeigt, wie gute Praxis in einem Vermietungsunternehmen aussieht.

Die Arbeitsgruppe, die sich aus Vertretern der Höhenzugsbranche zusammensetzt, hatte dieses Dokument bis Ende 2022 noch nicht fertiggestellt, aber wenn es veröffentlicht wird, wird es als Blaupause

und perfektes Instrument für diejenigen dienen, die sich auf das Audit vorbereiten möchten. Nach der Genehmigung wird der Standard über die IPAF-Website zur Verfügung gestellt.

Zu den weiteren Projekten, die 2022 abgeschlossen wurden, gehört die Überprüfung des aktuellen Prüfungsformulars, um sicherzustellen, dass es für den Einsatz in der MCWP- und Bauaufzugsbranche geeignet ist. Dies wird im Laufe des Jahres 2023 in Großbritannien durchgeführt, ebenso wie ein neues Audit, das zwar nicht Teil des IPAF Rental+ Programms ist, aber sicherstellt, dass dieser Mitgliederbereich berücksichtigt wird.

Was die Entwicklungen in verschiedenen Regionen anbelangt, so wurden Fortschritte erzielt, da das erste IPAF Rental+-Mitglied in Irland zertifiziert wurde, während andere bereits in den Prüfungsprozess aufgenommen wurden. In den Vereinigten Arabischen Emiraten gab es 2022 einen Soft-Launch mit einem offiziellen Launch für die ersten Monate des Jahres 2023. Mehrere IPAF-Mitglieder meldeten Ende 2022 Interesse an. Singapur ist das andere Land, in dem Pläne zur Einführung des Programms Anfang 2023 im Gange sind. Weitere Gebiete folgen im Laufe des Jahres.

Man kann mit Fug und Recht sagen, dass 2022 ein bedeutsames Jahr für die Entwicklung des Systems war, und es 2023 weitere Entwicklungen geben wird, die die Reichweite des Systems verbessern und erweitern, um sicherzustellen, dass die sichere und effektive Nutzung der Höhenzugangstechnik durchgängig sichergestellt ist.

DER IPAF-AUSSCHUSS RENTAL+

Vorsitzender: Ele Ioannou (Mr Plant Hire)

Stellvertretender Vorsitzender: Mark Robinson (Premier Platforms)

Der Ausschuss von IPAF Rental+ trat 2022 zweimal zusammen. Bei der ersten Sitzung während der Vertikal Days im Mai wurde Ele Ioannou (Mr. Plant Hire) zum Vorsitzenden gewählt und ersetzte damit den langjährigen Steve Gerrard (Speedy Powered Access). Steve wurde anschließend in den IPAF Länderrat Großbritannien gewählt. Steve gab den Vorsitz von IPAF Rental+ auf und trat aus dem Ausschuss zurück. Er dankte allen am Programm Beteiligten und der gesamten IPAF-Community für seine langjährige unerschütterliche Verantwortung.

Ele trat als stellvertretende Vorsitzende des IPAF Rental+ Committee auf, dankte Steve und brachte zum Ausdruck, dass es mir eine Ehre ist, dazu beizutragen, die Vorteile des IPAF Rental+ Programms bekannt zu machen. Sie legte ihre Ziele dar und hofft, dass der Ausschuss mit der Unterstützung der Mitglieder dazu beitragen wird, einige der Herausforderungen, mit denen bestehende und neue Mitglieder konfrontiert sind, während sie den IPAF Rental+ Auditprozess durchlaufen, besser zu verstehen.

In dieser Hinsicht war 2022 ein sehr erfolgreiches Jahr für das Programm, in dem positive Fortschritte erzielt wurden. Nach Rücksprache mit den Mitgliedern von IPAF Rental+ in Großbritannien wurde mehrheitlich

beschlossen, das kontinuierliche Verbesserungsprogramm in Bronze, Silber und Gold zu streichen und durch einen einfachen Prozentwert zu ersetzen, der es weiterhin ermöglicht, kontinuierliche Verbesserungen zu messen, jedoch ohne spezifische Unterschiede oder eine Einstufung in verschiedene Gruppen oder Kategorien.

Derzeit werden Diskussionen darüber geführt, wie das System weiter verbessert werden kann, und der Ausschuss hört sich fortgesetzt das Feedback der Mitglieder sowie die Meinungen von Bauunternehmern und Endverbrauchern an, da das System auf die Unterstützung aller Beteiligten angewiesen ist, um seine Anerkennung und seinen Respekt in der Branche aufrechtzuerhalten.

Alles in allem war es ein sehr positives Jahr, in dem sich neue Mitglieder dem Programm angeschlossen haben, da sie die greifbaren Vorteile von IPAF Rental+ wirklich erkennen und neue Regionen erschlossen, darunter Irland, wo IPAF Ende 2022 die Ernennung von Damien O'Connor bekannt gab, einem engagierten Vertreter, der dazu beitragen soll, das Programm in einem schnell wachsenden Markt bekannt zu machen.



EINE PLATTFORM, VON DER AUS DIE MESSLATTE FÜR SICHERHEIT HÖHER GELEGT WIRD

2022 baute das Sicherheits- und Technik-Team von IPAF auf früheren Erfolgen auf, um eine gezielte Sicherheitskampagne, technische Leitlinien und eine Plattform für die Meldung von Branchenvorfällen zu entwickeln. Diese Initiativen helfen den Beteiligten, Sicherheitsprotokolle zu bewerten, Bedienern und Managern die wichtigsten Botschaften zu vermitteln und die Zahl der schweren Unfälle zu reduzieren.

Zu den wichtigsten Erfolgen des IPAF Safety & Technical Teams im Jahr 2022 gehörte die Veröffentlichung des dritten Globalen Sicherheitsberichts von IPAF. Der Bericht war der erste, den IPAF auf der Grundlage von Daten aus vollen 10 Jahren erstellen konnte, da das IPAF Incident Reporting Portal 2012 ins Leben gerufen wurde. Ein Blick auf Daten aus einem Jahrzehnt ist sowohl nützlich als auch ernüchternd, da die fünf häufigsten Unfallarten, die zu Verletzungen und Todesfällen führten, in dieser Zeit weitgehend unverändert blieben.

Aus diesem Grund befasst sich der Bericht auch eingehend mit Stürzen von der Plattform, da dies nach wie vor die häufigste Art schwerer Unfälle beim Einsatz von Hubarbeitsbühnen ist. Der Bericht konzentriert sich auch erstmals auf die Aktivitäten der Vermietungsbranche und zeigt die Risiken und Maßnahmen zur Risikominderung auf, die mit Aufgaben wie der Lieferung und dem Be- und Entladen von Hubarbeitsbühnen, der Wartung von Maschinen usw. verbunden sind. Dies ist eine Anerkennung des Engagements, das die Mehrheit der IPAF-Mietmitglieder weltweit in den letzten zehn Jahren für die Unfallberichterstattung gezeigt hat.

Basierend auf den Daten, die Stürze von der Plattform als die häufigste Unfallart der Branche belegen, priorisiert IPAF dies in der **Sicherheitskampagne „Fallen Sie nicht!“** gezielt weltweit. Die Kampagne wurde auf dem IPAF Summit 2022 in London ins Leben gerufen. Zu den wichtigsten Leitlinien gehören: Planen Sie gründlich, machen Sie sich mit Ihrer Maschine vertraut, befestigen Sie persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) stets, wenn dies erforderlich ist, stellen Sie die Maschine oder Plattform effektiv auf und manövrieren Sie sie effektiv und bleiben Sie auf der Plattform und innerhalb der Plattform, während Sie sich in Höhen oder beim Positionieren/Fahren der Maschine befinden.



Brian Parker, Leiter des Sicherheits- und Technikteams von IPAF

WEITERE ANDY ACCESS POSTER, TOOLBOX-VORTRÄGE UND ANDERE TECHNISCHE DOKUMENTE IN UNSERER RESSOURCENBIBLIOTHEK FINDEN

BESUCHEN SIE UNSERE RESSOURCENBIBLIOTHEK



Wenn man sich die ersten Daten für den Globalen Sicherheitsbericht 2023 von IPAF ansieht, scheint es, dass IPAF erneut eine Rekordzahl von Berichten aus einer Rekordzahl von Ländern erhält.

Obwohl die Zahl der Berichte gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist und weitere Berichte über Vorfälle 2022 noch von den nationalen Sicherheitsbehörden und über die internationalen Medien eingeholt werden müssen, scheint es, dass die Gesamtzahl der Todesfälle um mehr als ein Drittel gesunken ist. Da Statistiken von nationalen Stellen wie der Occupational Safety and Health Administration (OSHA) in den USA noch vorgelegt werden müssen, könnte sich dieser Rückgang der Todesfälle noch ändern, aber die ersten Anzeichen sind ermutigend.

Der Globale Sicherheitsbericht wird einen Schwerpunkt auf Stromschläge legen, die wiederum in die globale gezielte Sicherheitskampagne von IPAF für 2023 einfließen werden, und auch eine detaillierte Untersuchung von Vorfällen mit Maschinen des Typs 1b, die als Grundlage für verbesserte Sicherheits- und technische Anleitungen und Schulungen für den Einsatz dieser Hubarbeitsbühnen dienen soll. Das Team von IPAF UKCC und Deutschland haben außerdem darum gebeten, das Bewusstsein für die Risiken zu schärfen, die mit dem Be- und Entladen von Hubarbeitsbühnen verbunden sind.

IPAF setzt sich weiterhin dafür ein, mehr Daten über Vorfälle und Beinaheunfälle zu sammeln, um ein vollständigeres Bild davon zu erhalten, wo, mit wem und während welcher Art von Bedienung sie passieren. Im Mittelpunkt dieser Bemühungen um eine bessere Berichterstattung steht die einfache On-Spot-Funktionalität der ePal-App für Bediener und Manager, und im Laufe des Jahres 2022 bringt IPAF auch sein „anpassbares Dashboard“ für diejenigen, die Daten an das Portal melden, auf den Markt. Die neuen Dashboards ermöglichen es registrierten Benutzern, die Daten über das Portal melden, verschiedene Datensätze zusammen tabellarisch darzustellen und die Leistung ihres eigenen Unternehmens beispielsweise nach Sektoren oder geografischen Regionen zu vergleichen.

Die Sicherheits- und Technikexperten von IPAF übernahmen eine führende Rolle bei der Prüfung von und Reaktion auf verschiedene branchenspezifische Sicherheitswarnungen, darunter die britische HSE-Warnung BSCD1-2022 im Mai zu mechanischen Sicherheitsproblemen bei bestimmten MCWP-Maschinentypen und die Multiplex-Warnung JCPT2223RTB über den Einsatz einer bestimmten Hubarbeitsbühne vom Scherentyp an einem seiner Standorte sowie die Reaktion des Herstellers auf diese Warnung. In beiden Fällen berief IPAF schnell Präsenztreffen oder hybride Treffen ein, um die Auswirkungen der Warnmeldungen zu erörtern, und leitete eine koordinierte Reaktion ein, um die Aufsichtsbehörden und Endbenutzer über die wichtigsten Sicherheitsprioritäten zu informieren.

Zu den weiteren Dokumenten, die unter der Zuständigkeit der IPAF-Abteilung Sicherheit und Technik entwickelt und veröffentlicht wurden, gehören: Ein neues 20-seitiges Dokument zur sicheren Nutzung von Hubarbeitsbühnen in öffentlichen Bereichen; ein 16-seitiger Leitfaden zur Entwicklung eines sicheren Nutzungsprogramms für mobile Hubarbeitsbühnen für Nutzer in Nordamerika (zur Unterstützung bei der Einhaltung von ANSI A92); ein neues Merkblatt zur Nichtverwendung von Hubarbeitsbühnen als Freiluftbefestigung; ein neues Merkblatt zur sicheren Verwendung von Hubarbeitsbühnen zur Pflege von Bäumen und Vegetation; und eines neues Merkblatt zum Hubarbeitsbühnen-Katapulteffekt; sowie Aktualisierungen des IPAF-Leitfadens „Aussteigen in Höhen“, in dem die Themen F1-Einweisung und H1-Fallschutz für Hubarbeitsbühnen auf Koreanisch hinzugefügt wurden, und Veröffentlichung der Ergebnisse der Workshops von IPAF Innovate 2022.

2022 hat IPAF eine Reihe neuer Toolbox-Talks und Andy Access-Sicherheitsposter herausgegeben, darunter Hinweise zu folgenden Themen: Sichere Vor-Ort-Wartung von Hubarbeitsbühnen, MCWP-Beladung, Rettungsplan für MCWP und Bauaufzüge, Beladung Bauaufzüge, MEWP Reifenzustand und Stürze aus der Höhe: Fallen Sie nicht!



Von rechts nach links: Mike Ashton, Dan Moss, Tony Groat

IPAF TECHNISCHER AUSSCHUSS DER HERSTELLER (MTC)

Vorsitzender: **Jim Waldron, Skyjack**
Stellvertretender Vorsitzender: **James Clare, Niftylift**

Während 2022 die Auswirkungen von Covid immer noch zu spüren waren, tauchten wieder Gelegenheiten für Präsenztreffen auf dem Kalender auf. Der Technische Ausschuss der Hersteller traf sich im Mai 2022 virtuell, schaffte es jedoch, am Rande der Bauma im November in München ein hybrides Treffen abzuhalten. Das Feedback zum hybriden Ansatz war im Großen und Ganzen positiv.

Zu den Projekten, an denen im Laufe des Jahres 2022 gearbeitet wurde, gehörten Aktualisierungen von Vorschriften und Standards, Anleitungen für den Fernzugriff und das Verständnis der Anforderungen im Zusammenhang mit der Absturzsicherung. Diese Projekte werden bis 2023 fortgesetzt, und der Ausschuss fügte auch ein neues Projekt hinzu, um den Ansatz der Branche zum zunehmenden Einsatz von Lithium-Ionen-Batterien zu untersuchen. Dieses Thema betrifft die gesamte Vermietung von Anlagen. Daher möchte der Ausschuss sicherstellen, dass die Branche für Höhenzugangstechnik ein einheitliches Verständnis der Bedürfnisse und Risiken hat.

Der Ausschuss hat im Laufe des Jahres zu einer Reihe von Fachgesprächen beigetragen, um Klarheit zu bestimmten Themen zu schaffen, von branchenspezifischen Sicherheitswarnungen bis hin zu bewährten Verfahren zur Reduzierung mechanischer und technischer Vorfälle. Aus

IPAF INTERNATIONALER SICHERHEITSAUSSCHUSS

Vorsitzender: **Mark Keily, Sunbelt Großbritannien**
Stellvertretender Vorsitzender: **Alana Paterson, Landesweite Plattformen**

Das Internationale Sicherheitskomitee (ISC) von IPAF trat 2022 dreimal zusammen; die Hybridsitzungen fanden im Februar, September und Dezember statt. Inzwischen gibt es 13 Mitglieder des ISC, Bal Guerrero musste zurücktreten, nachdem er die Branche verlassen hatte, aber Teresa Kee von United Rentals trat dem Ausschuss rechtzeitig zur Dezember-Sitzung an Bals Stelle bei. Die folgenden Punkte wurden 2022 mit Hilfe und Beiträgen von Mitgliedern des Ausschusses und bestimmter Arbeitsgruppen erörtert, weiterentwickelt oder behandelt: Leitfaden für den sicheren Einsatz von Hubarbeitsbühnen in öffentlichen Bereichen; der Globale Sicherheitsbericht von IPAF; die globale Sicherheitskampagne „Fallen Sie nicht!“; aktualisierte Broschüren zur sicheren Verwendung von Hubarbeitsbühnen zur Pflege von Bäumen und Pflanzen und Katapulteffekt von Hubarbeitsbühnen. Mitglieder der Gruppe halfen bei der Koordinierung der Reaktion sowohl auf die britische HSE-Sicherheitswarnung in Bezug auf MCWPs im Mai als auch auf die Multiplex-Sicherheitswarnung im Zusammenhang mit einem Zwischenfall mit einer Hubarbeitsbühne vom Typ Schere an einem ihrer Standorte Ende des Jahres.

In Bezug auf laufende Projekte ist der Ausschuss an der Überprüfung von PSAgA (H1) von IPAF beteiligt; Leitfaden zur Verhütung von Stürzen von Hubarbeitsbühnen und ein Vorschlag für eine Broschüre mit H2-Leitlinien speziell für Hubarbeitsbühnen mit vertikaler Bauart. Ende 2022 waren die Planungen für die globale gezielte Sicherheitskampagne von IPAF für 2023 im Gange, um Maßnahmen gegen Stromschlagrisiken bei der Nutzung von Hubarbeitsbühnen zu ergreifen, einschließlich der Ausarbeitung neuer Leitlinien zur Vermeidung von Stromschlägen. Der Ausschuss überprüft fortgesetzt die über das IPAF-Unfallmeldeportal erhobenen Daten und unterstützt bei der Analyse und Erstellung des jährlichen Globalen Sicherheitsberichts von IPAF.

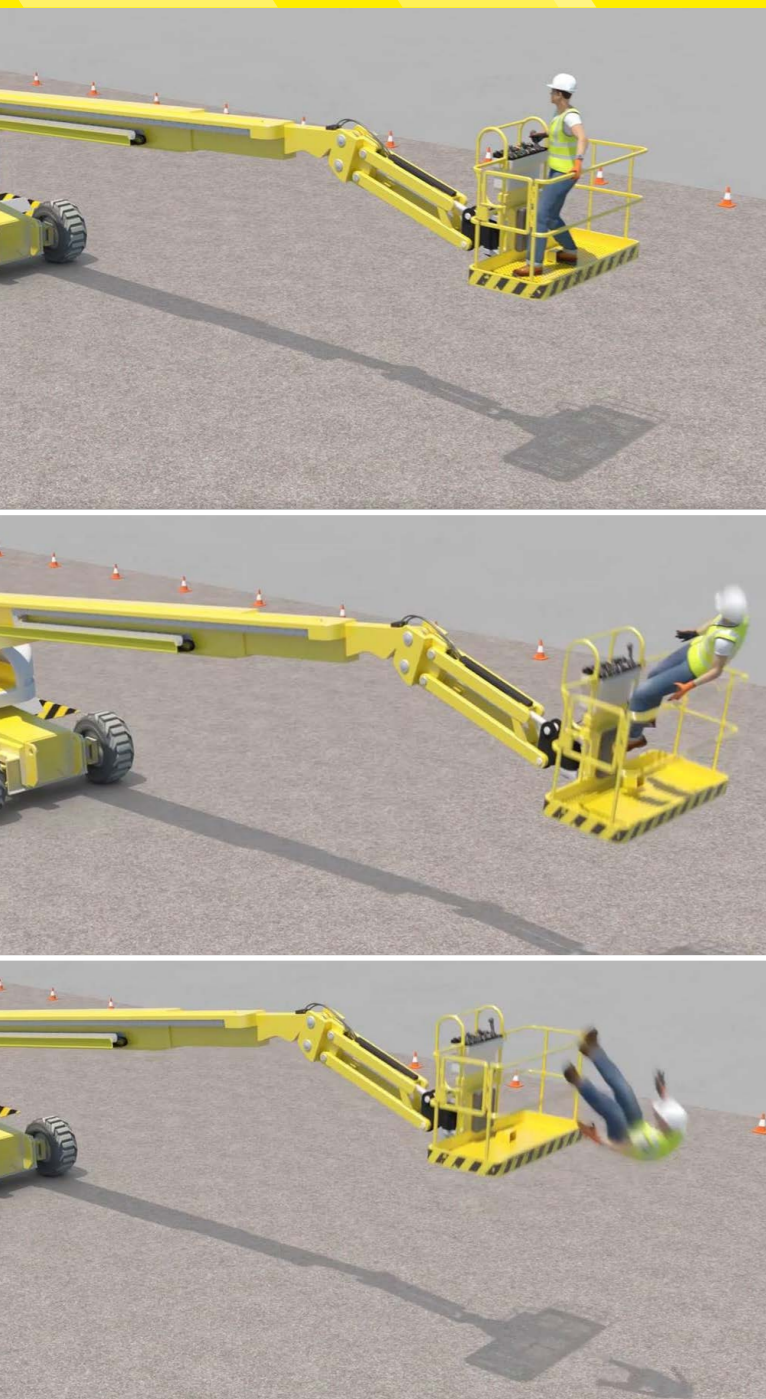
Sicht der Unternehmensführung entwickelte der Ausschuss auch eine Reihe strategischer Maßnahmen und Regeln, um sicherzustellen, dass der Fokus auch auf 2023 gerichtet bleibt. Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses der Hersteller ist für April 2023 angesetzt, wobei erneut ein hybrides Format geplant ist.

Die Gruppe hat auch die Herausforderungen erkannt, mit denen Anhänger- und LKW-Hubarbeitsbühnen konfrontiert sind, insbesondere im Zusammenhang mit dem Fahrgestell, auf dem sie montiert werden. Um diesen zusätzlichen Aspekten Rechnung zu tragen, tagt nun im Anschluss an den Technischen Ausschuss der Hersteller ein IPAF-Unterausschuss für Fahrzeuge, um diese Themen zu erörtern. Ziel ist es, das Bewusstsein für zentrale Anliegen zu schärfen.

Was ist der IPAF MTC?

Alle IPAF-Herstellermitglieder sind eingeladen, am Technischen Ausschuss der Hersteller teilzunehmen. Da sich der Ausschuss auf die Sicherheit konzentriert, ist es notwendig, dass die Teilnehmer in ihrem IPAF-Mitgliedsunternehmen technische, sicherheitstechnische oder regulatorische Funktionen wahrnehmen.

Für weitere Informationen oder um eine Mitgliedschaft im MTC zu beantragen, senden Sie bitte eine E-Mail an: technical@ipaf.org



Die Abteilung für Sicherheit und Technik von IPAF ist an der Entwicklung oder Überprüfung aktualisierter Vorschriften und Standards für die Jahre 2022/23 beteiligt, darunter:

- Laufende Arbeit mit TC214 ISO:16368 und CEN TC98 WG1 zur Überprüfung von EN280-1:2022 und EN280-2:2022
- BS 8460:2017 und BS 7981:2017 wurden beide zur Überprüfung genehmigt, gingen zur Stellungnahme und zur Erstellung von Entwürfen bereit, die im Januar 2023 in Ausschüssen beginnen sollten.
- EN1495 wurde zur Überprüfung an CEN geschickt (diese Norm wurde 1997 herausgegeben).
- IPAF wird nun durch Mike Ashton im Unterausschuss für australische Standards ME-005-16 vertreten. Eine Arbeitsgruppe wurde gebildet, um Änderungen an den folgenden australischen Standards für MCWPs zu prüfen: AS2550.16 Sichere Verwendung von MCWPs und AS1418.16 Designstandard für MCWPs.
- Vermeidung von Einklemm- und Quetschverletzungen: Dieser Leitfaden für Hubarbeitsbühnen wurde umbenannt in „Verringerung des Einklemmens/Einquetschens von Personen auf der Plattform“ und zur abschließenden Überprüfung durch die Plant Safety Group (PSG) – ehemals Strategic Forum Plant Safety Group (SFPSPG) – zur Veröffentlichung im Februar 2023 vorbereitet.
- ISO/TC 214/Arbeitsgruppe 1 (mobile Hubarbeitsbühnen) — Dan Moss von IPAF fungiert als Herausgeber und Sekretär der Arbeitsgruppe 1. Mit Tony Groat von IPAF als Projektleiter hat diese Gruppe die Überarbeitung von ISO 18893:2014 (sichere Verwendung von Hubarbeitsbühnen) von der neuen Projektphase (Juni 2022) zu einer akzeptierten Phase des Entwurfs einer internationalen Norm (DIS) (Oktober 2022) vorangetrieben. Die Gruppe hat auch die Überarbeitung von ISO 16368:2010 (Design/Sicherheit von Hubarbeitsbühnen) von der Phase des Entwurfs des Ausschusses (CD) zur Phase des akzeptierten Entwurfs einer internationalen Norm (DIS) (Oktober 2022) vorangetrieben.
- ISO/TC 214/Arbeitsgruppe 2 (Mastkletterarbeitsbühnen) — Dan Moss leitete die Überprüfung und frühe Entwicklung einer Überarbeitung und eines neuen Projekts: Der erste Entwicklungsprozess einer Überarbeitung von ISO 16369:2007 (MCWP-Design/Sicherheit) mit starker Unterstützung durch das MCWP-Komitee von IPAF sowie der erste Entwicklungsprozess eines Neustarts von ISO 11988 (MCWP-Verhaltenskodex).
- Zur ISO/TC 110/SC 2/Gemeinsame Arbeitsgruppe 14 (Mehrzweck-Hubarbeitsbühnen — MPEPs) fungiert Dan Moss als Co-Convenor der GAG14, und die Vorarbeiten am ersten Entwurf wurden abgeschlossen und es wurde vereinbart, ihn im Oktober 2022 zur Abstimmung durch das nationale Gremium vorzulegen.

INTERNATIONALES IPAF-KOMITEE MASTKLETTERARBEITSBÜHNEN UND BAUAUFZÜGE

Vorsitzender: Kevin O'Shea, Hydro Mobile

2022 berief IPAF zwei Treffen des Internationalen IPAF-Ausschusses für Mastkletterarbeitsbühnen und Bauaufzüge und zwei Treffen der IPAF-Arbeitsgruppe Mastkletterarbeitsbühnen und Bauaufzüge GB und Irland ein und richtete eine neue Sicherheits- und Technik-Arbeitsgruppe Mastkletterarbeitsbühnen ein. Der Ausschuss stellte fest, dass IPAF zum ersten Mal mehr als 100 Mitglieder im Bereich Mastkletterarbeitsbühnen und Bauaufzüge hat, darunter ein neues Schulungszentrum für Mastkletterarbeitsbühnen und Bauaufzüge in Italien und die ersten Mitglieder in Australien mit zwei neuen Schulungszentren für Mastkletterarbeitsbühnen in Brisbane und Perth. IPAF traf sich in Sydney mit der Construction Safety Alliance der Master Builders Association of New South Wales.

Die Mitglieder des IPAF MCWP trafen sich auch, um die britische HSE MCWP-Sicherheitswarnung zu erörtern, die im Mai herausgegeben wurde (im Bild).



AUFBAU EINER BEZIEHUNG ZU DEN ENDBENUTZERN DER BRANCHE

2022 konzentrierte sich IPAF auf die Entwicklung von Beziehungen zu Auftragnehmern in den Bereichen Bauwesen, Infrastruktur, Versorgungsunternehmen, Gebäudemanagement, Fertigung, Petrochemie und Baumpflege. Verbesserte Mitgliedschaftsvorteile führten zu einer Erhöhung der Anzahl der Auftragnehmer Mitglieder

IPAF möchte Auftragnehmer unterstützen, indem es eine zentrale Anlaufstelle für Sicherheitsberatung, bewährte Verfahren, Effizienz und technisches Know-how bietet. Das weltweit anerkannte Schulungsprogramm von IPAF, die ePAL-App für Bediener und Manager und das IPAF Rental+ Programm gehören zu den wichtigsten Vorteilen, die Endanwender durch die Nutzung von IPAF-Mitgliedsunternehmen und geschulten Bedienern erhalten.

IPAF Rental+ ist ein robustes Zertifizierungssystem, das für alle Mietermitglieder in Großbritannien und einigen anderen Teilen der Welt vorgeschrieben ist. Es untermauert Sicherheit, gute Unternehmensführung und exzellenten Kundenservice, und die Mitglieder werden jährlich anhand des Systems geprüft. In Großbritannien verleiht IPAF Rental+ die **Zertifizierung Safety Systems in Procurement (SSIP)** und entspricht auch dem Build UK Common Assessment Standard (CAS).

Dann gibt es das Meldeportal von IPAF für Vorfälle mit Höhenzugangstechnik. Berichtende Mitglieder haben Zugriff auf das Mitglieder-Dashboard des IPAF Unfallbericht-Portals, in dem sie anonymisierte Daten einsehen und ihre eigene Sicherheit beispielsweise nach Sektoren oder Regionen vergleichen können. Die über das Portal gesammelten Daten fließen in die gesamte Arbeit von IPAF ein, und die Analysen werden im jährlichen Globalen Sicherheitsbericht von IPAF veröffentlicht.



Auftragnehmer können auf eine Reihe von **Andy Access Safety** zugreifen Poster und **Toolbox-Talks**, die eine kurze Seite sind Sicherheitspräsentationen zu Themen wie Rettungsplänen, Einarbeitung und Vermeidung häufiger Gefahren. Andy Access-Poster und Toolbox-Talks sind verfügbar in eine Reihe von Sprachen und alle sind kostenlos herunterzuladen und zu verwenden.

Die Sicherheitskampagnen von IPAF basieren auch auf Daten und Analysen von Unfällen und Beinaheunfällen. Im März 2022 startete IPAF ihre neue Sicherheitskampagne „Fallen Sie nicht!“ Die Kampagne benennt die Hauptursachen für Stürze von Arbeitsbühnen und gibt Ratschläge, wie die damit verbundenen Gefahren vermieden werden können.



Die oben erwähnte **IPAF ePal-App** bietet Endbenutzern auch Vorteile und Komfort. ePAL ist die App von IPAF für Bediener. ePAL ermöglicht es Bedienern und Führungskräften auf der Baustelle, ihre Arbeitsbühnenlizenzen und IPAF-Qualifikationen zu speichern, aufzuzeichnen und weiterzugeben. ePAL ermöglicht es den Nutzern auch, sich über ihr Smartphone über die neuesten Sicherheitstipps für Höhenzugangstechnik und bewährte Verfahren auf dem Laufenden zu halten und auf ihren Sicherheitsleitfaden für Bediener oder den Sicherheitsleitfaden für die Baustelle zuzugreifen, der auf verknüpften Lizenzen basiert.

IPAF-Mitglieder können auf zehn spezifische Standards für den Einsatz von Hubarbeitsbühnen und MCWPs zugreifen. Die Kosten für den Kauf von Ausgaben der Normen kann beträchtlich sein, und zu den im Rahmen des IPAF-Mitgliedschaftspakets verfügbaren Leistungen gehören: BS ISO 18893; BS 7981:2017; BS 8437:2005+A1:2012; BS 8460:2017; BS EN 1495:1997+A2:2009; BS EN 280-1:2022; BS EN 280-2:2022; BS EN ISO/IEC 17020:2012; BS ISO 18878:2013; BS ISO 21455:2020.

IPAF setzt sich für Interessenvertretung ein, setzt sich für nationale, regionale und lokale Behörden ein und arbeitet eng mit Standards und Aufsichtsbehörden zusammen, wenn es um Design, sichere Verwendung und Schulung im Zusammenhang mit Höhenzugangstechnik geht. IPAF hat der APPG Beweise zum Thema Stürze aus großer Höhe am Arbeitsplatz vorgelegt, unterstützt die No Falls Foundation und veranstaltet und nimmt jedes Jahr an Power-Access-Veranstaltungen auf der ganzen Welt teil.

Mitglieder erhalten kostenlose oder vergünstigte Eintrittskarten für viele Branchenveranstaltungen und sowie kostenlose **Webinare**, die auf **Anfrage eingesehen** werden können. Dazu gehören der sichere Betrieb von Hubarbeitsbühnen, sicheres Entladen und Laden, Nachhaltigkeit und mehr. IPAF bietet auch Tools für Maschinenspezifikationen, einen Unterlegeplatten-Rechner, einen Einkaufsführer und einen Gesamtbetriebskostenrechner.

WAS KANN IPAF FÜR AUFTRAGNEHMER TUN?

- IPAF ePAL-App — Schulung und Erfahrung von Bedienern speichern, aufzeichnen und teilen
- Kostenlose technische Leitfäden
- Direkter Support durch Sicherheits- und Technikexperten
- Branchenveranstaltungen mit Networking-Möglichkeiten
- Unterstützung bei der Lobbyarbeit mit Regierungen zu Branchenthemen
- Onlinezugang zu British Standards

Weitere Informationen finden

WWW.IPAF.ORG/CONTRACTORS



SICH NEUEN HERAUSFORDERUNGEN STELLEN, UMAUF DEM ERFOLG AUFZUBAUEN

Für das Team von IPAF Communications & Membership setzte sich 2022 die Rückkehr zu Präsenz- und hybriden Veranstaltungen fort, die in den letzten Monaten des Jahres 2021 begannen. Die IPAF passt ihre Strategie fortgesetzt an die Gebiete an, in denen die Mitgliederzahl wächst, und bestätigte gegen Ende 2022 einen Neuzugang im Team.

In der ersten Jahreshälfte 2022 wurde in Bezug auf physische Veranstaltungen allmählich wieder wie gewohnt gearbeitet, obwohl ein oder zwei Veranstaltungen auf einen späteren Zeitpunkt im Jahr verschoben wurden, darunter die Bauma, die, anstatt in ihrem traditionellen Frühjahrs-Slot, auf Oktober verschoben wurde.

Der IPAF Summit und die IAPAs kehrten triumphal als Präsenzveranstaltungen zurück. Nachdem sie 2020 verschoben wurden, wurde die neu geplante Veranstaltung im Millennium Gloucester Hotel in Kensington, London, Großbritannien, aufgrund einer Rekordzahl von Teilnehmern zu einem

durchschlagenden, ausverkauften Erfolg. Es war großartig, wieder mit so vielen Branchenkollegen aus der ganzen Welt im Raum zu sein und Berlin, Deutschland, als Austragungsort des IPAF Summit & IAPAs 2023 bekannt geben zu können.

Die Begeisterung, mit der die Menschen die IPAF-Veranstaltungen bei ihrer Rückkehr in verschiedenen Ländern der Welt begrüßten, war wirklich ermutigend und zeigte sich in den meisten Fällen in Rekordzahlen. Dazu gehörten die IPAF Asia Conference & Showcase in Singapur, IPAF ELEVATION Switzerland in Belinzona, der Congresso IPAF LatAm — Conosur in Buenos Aires, Argentinien, ELEVANDO in Mexiko, IPAF Innovate in Chicago, USA, und IPAF ANCH'IO in Bologna, Italien.

IPAF nahm 2022 auch an mehreren weiteren Veranstaltungen teil, die sich auf Bauunternehmen und Endverbraucher konzentrierten, darunter an der ELECTEX in Cork und Dublin, Irland, der UK Construction Week in London, Großbritannien, und der APF International Forest Machinery Exhibition in Warwickshire, Großbritannien. An dieser letztgenannten Veranstaltung war IPAF während der gesamten drei Tage anwesend und veröffentlichte aktualisierte Leitlinien für die Arbeit mit Hubarbeitsbühnen zur Pflege von Bäumen und Vegetation. Die Interaktion mit den Endbenutzern war phänomenal und es ist sicherlich eine Veranstaltung, an der IPAF in Zukunft wahrscheinlich wieder teilnehmen wird.

Die Vertikal Days in Großbritannien kehrten zu ihrem traditionellen Mai-Termin zurück, und IPAF wählte diese Veranstaltung aus, um die Initiative Frauen in der Höhenzugangstechnik ins Leben zu rufen, die darauf abzielt, die Beiträge von Frauen in der Höhenzugangstechnik anzuerkennen und zu feiern sowie Karrierewege für Frauen aufzuzeigen, die bereits in der Branche tätig sind, und für Frauen, die in diese Branche einsteigen möchten.

Die Initiative wurde von IPAF-Präsidentin Karin Nars inspiriert, die bei ihrer Bestätigung auf der IPAF-Hauptversammlung in London im März 2022 als erste Frau in diese Position gewählt wurde. IPAF hofft, dass dadurch mehr Frauen ermutigt werden, ihr Wissen, ihre Leidenschaft und ihre Arbeitsmoral in unsere Branche einzubringen und die Geschichten einiger der vielen tausend Frauen in unserer Branche anzuerkennen und zu teilen, deren Geschichten noch nicht erzählt wurden.

Neben persönlichen und hybriden Veranstaltungen und Treffen bot IPAF weiterhin ein umfassendes Angebot an Online-Veranstaltungen an, darunter das PDS-Programm für Ausbilder und Schulungszentren, und präsentierte nach wie vor auch seine Reihe kostenloser Branchen-Webinare, darunter Präsentationen zum Globalen Sicherheitsbericht von IPAF und der Marktberichte zur Hubarbeitsbühnenvermietung, die allen IPAF-Herstellern, Händlern/Vertreibern, Lieferanten und Vermietern zum ersten Mal kostenlos zur Verfügung gestellt wurden 2022. Alle Webinare werden über www.ipaf.org/webinars und auf dem **YouTube-Kanal von IPAF** zur Ansicht zur Verfügung gestellt.

Die IPAF veröffentlichte ihre vier wichtigsten Magazinpublikationen auf Italienisch, Deutsch und Englisch für ihre Leser. Der IPAF-Jahresbericht wird aus Gründen der Nachhaltigkeit nach wie vor ausschließlich digital veröffentlicht, und mehrere wichtige technische Leitfäden, die 2022 erstellt wurden, wurden aus demselben Grund nicht in gedruckter Form angeboten.

Nachhaltigkeit steht auch im Mittelpunkt des bislang ehrgeizigsten digitalen Projekts von IPAF, der ePAL-App für Bediener von MCWP-Ausrüstung und Hubarbeitsbühnen. Mit der App können Schulungszertifikate geteilt und heruntergeladen werden, einschließlich der allerersten IPAF PAL-Card im digitalen Format. Dies wiederum hat es IPAF ermöglicht, seine Prozesse bei der Ausstellung von Plastikkarten und Papierzertifikaten, die weltweit verschickt werden, erheblich zu reduzieren. Ende 2022 war die App in sieben Sprachen in den meisten Gebieten der Welt verfügbar und wurde von fast 280.000 Benutzern in mehr als 160 Ländern weltweit heruntergeladen.

Die Unterstützung und Kommunikation mit den Mitgliedern war noch nie so wichtig wie heute. IPAF nutzt nach wie vor sowohl seine traditionellen als auch seine digitalen Medienplattformen mit gutem Erfolg: Auf der Website www.IPAF.org wurden Neuigkeiten und Aktualisierungen in neun Sprachen veröffentlicht und über 100 Pressemitteilungen herausgegeben, das sind etwa zwei pro Woche. Die regulären IPAF eNewsletters wurden vierteljährlich an mehr als 12.000 Empfänger in 12 Sprach- und Regionalversionen versandt.

Ende 2022 nahm IPAF Matteo Malacarne als Digital Marketing Executive zur Unterstützung der Regionalentwicklung in das Communications & Membership Team auf. Er trat diese Position Anfang Januar 2023 an.

Die Website www.IPAF.org dient als Drehscheibe für alle digitalen Inhalte und hat sich 2022 gut entwickelt. Die Nutzerzahl lag bei 453,9 Tsd. (plus 1% gegenüber dem Vorjahr), die Seitenaufrufe bei 1,2 Mio. (plus 1,8%) und die Downloads bei 119,2 Tsd. (plus 14,8%). In den sozialen Medien veröffentlichte IPAF über alle Netzwerke hinweg 1,6 Tsd. Beiträge, die 629 Tsd. Interaktionen erzielten und 118 Tsd. Nutzer erreichten. Facebook-Fans waren 5,6 Tsd. (plus 5,9%), Twitter-Follower 4,6 Tsd. (plus 4,4%) und LinkedIn-Follower 13 Tsd. (plus 26,5%). Die 3000 LinkedIn-Beiträge von IPAF erreichten 11.000 Interaktionen (plus 75%).

Die IPAF verzeichnete einen weiteren jährlichen Mitgliederzuwachs, wobei Marketingkampagnen zur Gewinnung neuer und zur Bindung bestehender Mitglieder sowie ein verbessertes Paket an Mitgliedschaftsvorteilen die wichtigsten Treiber für diesen Anstieg waren. Neben der beliebten Mitgliedschaftskategorie Safety Professional, die 2021 eingeführt wurde, verzeichnete IPAF 2022 auch einen Anstieg der Mitglieder von Bauunternehmen, und die Art und Weise, wie der Verband die Reaktion der Branche auf eine britische HSE-Sicherheitswarnung im Mai koordinierte, führte auch zu einem Anstieg der Mitgliederzahlen aus dem Bereich Mastkletterarbeitsbühnen und Bauaufzüge. Ende 2022 lag die Gesamtzahl der Mitglieder bei 1628, 245 mehr als Ende 2021.

Die IPAF hat Mitglieder in neuen Ländern aufgenommen — darunter Bosnien, Griechenland, Honduras und Panama — und erreicht damit 80 Gebiete weltweit. Ende 2022 stieg die Gesamtzahl der Mitglieder gegenüber dem Jahresende 2021 um 245.



2022 IN ZAHLEN:

- 1.2 MILLION** Seitenaufrufe der Website Anstieg von 1,8%
- 14.8%** Die Downloads sind im Jahr 2021 gestiegen
- 13 TSD.** IPAF LinkedIn-Follower erreicht (plus 26,5%)
- 11 TSD.** Interaktionsraten durch 3000 LinkedIn-Beiträge von IPAF erreicht (plus 75%)
- 1638** Mitglieder in 80 Gebieten weltweit — mehr als je zuvor
- 100+** Pressemitteilungen veröffentlicht
- 4** Hauszeitschriften mit ca. 200.000 Lesern weltweit





DER ROLLOUT DES AKTUALISIERTEN IPAF-KURSES ZUM BE- UND ENTLADEN BEGINNT

IPAF veröffentlicht eine umfangreiche Aktualisierung des Schulungskurses zum sicheren Be- und Entladen von Hubarbeitsbühnen und anderen Fahrzeugen auf Lkw oder Anhängern (Abbildung unten). Die Analyse der globalen Daten, die IPAF unter www.ipaf.org/accident erhoben hat, hat gezeigt, dass die meisten Unfälle bei der Auslieferung von Hubarbeitsbühnen während des Be- oder Entladevorgangs passieren. Infolgedessen überarbeitete IPAF seinen Be- und Entlade-Kurs 2021. Der aktualisierte Schulungskurs wurde Anfang 2022 auf Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch eingeführt. Paul Roddis, IPAF-Schulungsleiter, sagt: „Die Unfallstatistik zeigt, dass die meisten Personen, die bei einem Vorfall im Zusammenhang mit Hubarbeitsbühnen zu Schaden kommen, Auslieferungsfahrer sind. Wir waren der Meinung, dass der Kurs mehr bieten könnte, was die Ausrüstung und den Schutz der Mitarbeiter beim Be- und Entladen von Hubarbeitsbühnen betrifft und wir wollten mehr tun, um zu deren Schutz beizutragen.“

Es wird bekannt gegeben, dass Jacco de Kluijver, Vice President of Sales & Marketing EMEAR bei Terex Aerial Work Platforms (Genie), Abbildung unten, im Vorfeld der Hauptversammlung des Verbands in London im März in den Vorstand der IPAF entsandt wurde.



IPAF STARTET „FALLEN SIE NICHT!“ SICHERHEITSKAMPAGNE

Eine Kampagne, die betont, wie wichtig sicheres Arbeiten ist, um Stürze von Plattformen zu vermeiden, wenn Hubarbeitsbühnen eingesetzt werden, um temporäres Arbeiten in Höhen zu ermöglichen, wird auf dem IPAF-Summit in London, Großbritannien, am 10. März 2022 von Brian Parker gestartet (Bild unten). Die IPAF-Sicherheitskampagne „Fallen Sie nicht!“ bietet Bedienern und Managern wichtige Ratschläge, um die häufigsten Risiken zu mindern und Unfälle dieser Art zu vermeiden. Das neue Präsidententeam der IPAF wird auf der Hauptversammlung 2022 bestätigt. Karin Nars von Dinolift wird offiziell zur ersten weiblichen Präsidentin des Verbandes ernannt und tritt damit in die Fußstapfen ihres verstorbenen Vaters Lasse Godenhielm, der das Amt von 1999 bis 2001 innehatte. Karel Huijser von JLG wurde als stellvertretender Präsident bestätigt und Kai Schliephake von Partnerlift ist der neue Vizepräsident von IPAF. Alle drei sind unten abgebildet, während Jacco De Kluijver als Vorstandsmitglied bestätigt wurde.

Im Anschluss an die Hauptversammlung der IPAF folgte der ausverkaufte Summit & IAPAs, an dem mehr als 400 Personen teilnahmen, um die Vorträge von Branchenexperten zu hören und am Abend bei einem glitzernden Galadinner auf die Gewinner der IAPA 2022 anzustoßen.

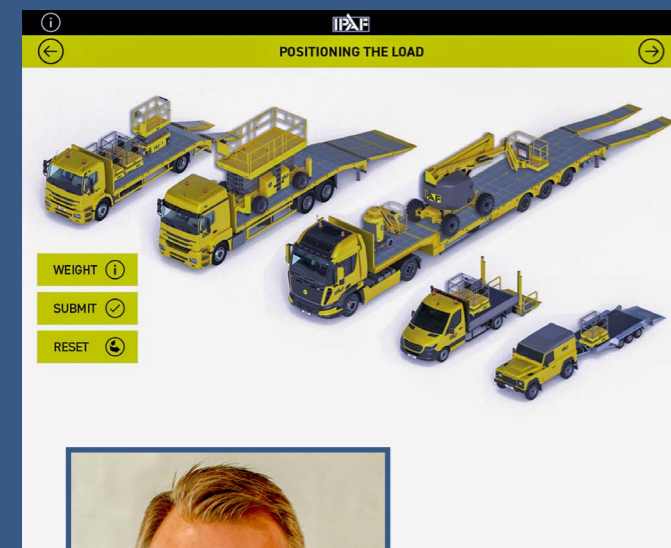


JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL



IPAF RENTAL+ IST AUF DAS CAS-PROGRAMM VON BUILD UK ABGESTIMMT

Build UK begrüßt IPAF als erst drittes Mitglied der britischen Handelsvereinigung, die den Common Assessment Standard als Teil seines Auditsystems anerkennt. IPAF hat Elemente des Common Assessment Standard in sein IPAF Rental+-Audit aufgenommen. Das bedeutet, dass nach dem Common Assessment Standard zertifizierte Hubarbeitsbühnen-Vermieter in Großbritannien von der Beantwortung bestimmter Fragen befreit werden, wodurch die branchenweite Doppelarbeit weiter reduziert wird. IPAF schließt sich einer wachsenden Liste von mehr als 20 Organisationen an, die jetzt den Common Assessment Standard verwenden. Martin Wraith, Rental+ Scheme Manager von IPAF, oben abgebildet, und Richard Whiting, der britische Market General Manager von IPAF, haben daran gearbeitet, dass die wichtigsten Elemente des IPAF Rental+ Audits damit übereinstimmen.

Nach monatelanger Entwicklungsarbeit bringt IPAF einen neuen Schulungskurs auf den Markt, der sich an diejenigen richtet, die den Einsatz von Mastkletterarbeitsbühnen und Bauaufzüge leiten, planen oder in Auftrag geben (siehe Bild oben).

Die Zeitschrift *IPAF Informa 2022* erscheint in italienischer Sprache für Leser in Italien und der Schweiz.



RIWAL WIRD ERSTES IPAF-FÖRDERMITGLIED IM VERLEIH

Riwal ist das neueste Fördermitglied von IPAF und damit das erste Vermiet- und Schulungsunternehmen auf der Liste, die bereits Alimak, AON, APEX und Haulotte umfasst. Riwal mit Hauptsitz in Dordrecht, Niederlande, wurde 1968 gegründet und hat sich zu einem großen Miet- und Schulungsunternehmen entwickelt, das sich auf die Vermietung von Maschinen für Arbeiten in Höhen in 16 Gebieten spezialisiert hat, darunter im Nahen Osten und Indien. Das Riwal-Team war kürzlich Gewinner der IAPA, wie oben abgebildet.

Vertreter der IPAF nehmen an der ELECTEX in Cork, Irland, teil, oben abgebildet. Dies ist das erste Mal, dass der Verband eigenständig auf einer Messe oder Ausstellung in der Republik präsent ist, und dies ist der erste von mehreren derartigen Veranstaltungsauftritten 2022. ELECTEX Cork richtet sich an Delegierte, die in den Bereichen Elektroinstallationen und verwandten Branchen wie Feuer und Sicherheit, Verkabelung, Werkzeuge und Tests, Heizung, Beleuchtung, intelligente Technologie und Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge tätig sind. Die Ausgabe 2022 der Zeitschrift *Powered Access* von IPAF für Leser in Großbritannien und Irland erscheint mit dem Titel *Bauleiter von CIOB* und wird von mehr als 35000 gelesen.





IPAF STARTET DIE INITIATIVE FRAUEN IN DER HÖHENZUGANGSTECHNIK

IPAF lanciert die Initiative Frauen in der Höhenzugangstechnik auf den Vertical Days, dem East of England Showground in Peterborough, Großbritannien. Die Initiative würdigt die Beiträge von Frauen in der Höhenzugangstechnik und zeigt Karrierewege für Frauen auf, die bereits in der Branche tätig sind und in diese einsteigen möchten. Es ist inspiriert von Karin Nars, der ersten weiblichen Präsidentin der IPAF, wie unten abgebildet, mit den Auszubildenden im Ingenieurwesen Catherine McCreedy, links, und Megan Campbell. Am Stand befindet sich auch ein Sicherheitsparcours, auf dem Möglichkeiten zur Reduzierung von Stürzen von Plattformen aufgezeigt werden. Er ist Teil der Kampagne „Fallen Sie nicht!“.

IPAF ANCH'IO findet in Bologna, Italien, statt, wie unten abgebildet. Das Vormittagsprogramm besteht aus dem zweiten Teil des italienischen Fortbildungsseminars für IPAF-Ausbilder. Das Treffen ist auch die erste Gelegenheit, den neuen IPAF-Leitfaden zur sicheren Verwendung von Hubarbeitsbühnen in öffentlichen Bereichen zu überprüfen und zu erörtern. Am Nachmittag findet eine Mini-Konferenz statt, gefolgt von durch eine Podiumsdiskussion und soziale Netzwerke.

IPAF-Journal deutschsprachig Zeitschrift erscheint, mit einer Auflage von bis zu 40.000.



DER GLOBALE SICHERHEITSBERICHT VON IPAF ANALYSIERT DATEN AUS EINEM JAHRZEHNT

Stürze von der Plattform, Stromschläge und Umkippen sind laut dem neuesten Globalen Sicherheitsbericht, der von Ducker auf der Analyse anonymisierter Daten, die über das Unfallmeldeportal von IPAF gesammelt wurden, die häufigsten Vorfälle mit schweren Verletzungen und Todesfällen. Der Bericht analysiert Daten aus zehn Jahren, die bis 2012 zurückreichen.

Nach einem sechstägigen Besuch von IPAF-Vertretern, bei dem das Kaileys Consortium das erste IPAF-zertifizierte Schulungszentrum des Landes wird, werden erstklassige Bedienschulungen für Hubarbeitsbühnen in Kenia angeboten. Anwender können die Hubarbeitsbühnen-Schulungen von IPAF auch in Estland und Lettland nutzen, wo ebenso wie in Litauen IPAF-Kurse von Ramirent angeboten werden.

Nach einer zweijährigen Pause kehrt die IPAF Asia Conference & Showcase am 28. und 29. Juli im Singapore EXPO & Hilton Orchard Singapore erfolgreich zurück. Mehr als 250 Teilnehmer nahmen persönlich an der Veranstaltung teil, die auch live gestreamt wird.

Eagle Platforms wird das jüngste IPAF-Fördermitglied — das erste britische Verleih- und Schulungsunternehmen, das dies tut.



MAI

JUNI

JULI

AUGUST



DER MIETMARKT FÜR HUBARBEITSBÜHNEN ERHOLT SICH, WIE DER BERICHT ZEIGT

Die Mietmärkte für Hubarbeitsbühnen erholten sich nach der Pandemie sowohl 2021 als auch Anfang 2022 weiter kräftig, obwohl sich Wolken am Horizont abzeichneten, die durch geopolitische Umwälzungen und gestiegene Inputkosten aufgrund der Inflation und des Krieges in der Ukraine verursacht wurden. Dies geht aus dem neu veröffentlichten globalen Mietmarkt-Bericht Höhenzugang mit Hubarbeitsbühnen Report 2022 hervor, der Anfang Juni mit einem Webinar gestartet und ausgewählten Kategorien von Mitgliedern zum ersten Mal kostenlos als Vorteil angeboten wird. Die Märkte in Europa, den USA und dem Nahen Osten erholten sich weiter kräftig, obwohl ein Wiederaufleben von Covid-19 und die damit verbundenen Lockdowns und Beschränkungen in China die Erholung behinderten und negative Auswirkungen auf das Angebot an in China hergestellten Hubarbeitsbühnen hatten, die 2021 aufgrund anhaltender Lieferkettenprobleme zunehmend nachgefragt wurden.

Besucher der JDL Expo in Beaune, Frankreich sind eingeladen, sich mit IPAF-Vertretern „am Strand“ zu treffen, Mocktails zu schlürfen und sich dabei über IPAFs neueste Sicherheitskampagne „Fallen Sie nicht!“ auszutauschen



IPAF ERNENNT NEUEN REGIONALMANAGER FÜR SPANIEN

IPAF kündigt einen neuen Vertreter an, der die Mitglieder in Spanien unterstützen wird. Aina Greño, oben abgebildet, wird zur Regionalmanagerin für Spanien ernannt. Aina mit Sitz in Bilbao kennt die Branche gut. In ihrer 20-jährigen Karriere war sie zuvor als Vertriebspartner in Spanien sowohl für Niftylift als auch für CTE tätig. IPAF veranstaltet am 8. September den Congreso IPAF LATAM Conosur in Buenos Aires, Argentinien. Die Veranstaltung umfasst Konferenzvorträge, Networking und gipfelt in einer Expertengruppe, die ihre Sicht auf den Mietmarkt darlegt.

Vertreter von IPAF nehmen auch an der M&T Expo 2022 teil, die oben abgebildet ist, die wichtigste internationale Messe in Lateinamerika, die seit 1995 stattfindet und Bauwesen, Bergbau, Naturschutz und andere Branchen umfasst. Die Show findet auf der Pavilhão São Paulo Expo in Brasilien statt.

„Können wir Stürze ausrotten?“ ist die provokante Titelzeile der Ausgabe 2022 von Elevating Safety, dem jährlichen Branchenmagazin von IPAF, das sich der Förderung der Sicherheit beim Höhenzugang mit Hubarbeitsbühnen in Nordamerika widmet und in gedruckter Form und online veröffentlicht wird.





EUROPLATFORM 2022 HAT DEN SCHWERPUNKT „NACHHALTIGER WANDEL“

Laut den Rednern der Europlattform-Konferenz von IPAF am 15. September 2022 sind das Verständnis des CO₂-Fußabdrucks und dessen Verringerung, die Sicherstellung der sozialen Eingliederung der Belegschaft und die Reduzierung und Wiederverwendung von Ressourcen im Rahmen der Kreislaufwirtschaft der Schlüssel zu einem nachhaltigen Wandel. Rund 120 Interessenvertreter aus dem Bereich Höhenzugang nahmen an der Konferenz im Grand Hotel Palatino in Rom, Italien, teil (Bild unten, links).

Nach einer mehrjährigen Pause aufgrund der Pandemie veranstaltet IPAF in Verbindung mit der Access, Lift & Handlers Conference in Chicago, USA, einen Innovationsworkshop in Präsenz. Im Rahmen des Workshops arbeiten Interessenvertreter der Branche in kleinen Arbeitsgruppen zusammen, um die wichtigsten Herausforderungen zu erörtern und neue Lösungen vorzuschlagen (siehe Abbildung unten).

In seiner Rede auf der ALH-Konferenz fordert Peter Douglas, CEO von IPAF, unten abgebildet, die amerikanische Branche nachdrücklich auf, sich an ANSI A92.22 zu halten, bevor OSHA diese übernimmt. „Müssen wir warten, bis sie zu einer Vorschrift werden, bevor wir anfangen, nach ihnen zu leben?“ fragt er. IPAF nimmt an der AFP-Veranstaltung der Association of Professional Foresters in Warwickshire, Großbritannien, teil. Dies ist der optimale Ort, um eine Broschüre über den Einsatz von Hubarbeitsbühnen zur Pflege von Bäumen und Pflanzen zu veröffentlichen.



DIE IPAF EPAL-APP VERZEICHNET WELTWEIT MEHR ALS 250.000 DOWNLOADS

Die unten abgebildete mobile ePAL-Anwendung von IPAF für Bediener von Hubarbeitsbühnen und MCWPs hat nun den Meilenstein von einer Viertelmillion erstmaligen Downloads weltweit überschritten. Die ePal-App wurde auch von der Zeitschrift *Lift & Access* mit einem LLEAP Gold Award in der Kategorie Aftermarket Support Products & Services ausgezeichnet.

IPAF ELEVANDO kehrt zum ersten Mal seit der Pandemie vom 10. bis 11. November als Präsenzveranstaltung nach Querétaro, Mexiko, zurück. Die Veranstaltung wird von IPAF veranstaltet und behandelt Entwicklungen im Bereich Höhenzugangstechnik in ganz Lateinamerika.

Vertreter von IPAF stellen die Sicherheitsrichtlinien für Hubarbeitsbühnen vor, darunter die Bedeutung einer qualitativ hochwertigen Bedienerausbildung, der richtige Umgang mit PSaG und das Motto „Fallen Sie nicht!“ der Sicherheitskampagne bei OSH India 2022 in Mumbai (Bild unten).

Tony Groat, IPAF-Regionalmanager für Nordamerika, ist der neue Vorsitzende des Hubarbeitsbühnen-Rats von SAIA. Er ersetzt Forrest Hester, der nach fünf Jahren in dieser Funktion zurücktritt.



SEPTEMBER



OKTOBER

IPAF FORDERT BESUCHER DER BAUMA 2022 AUF, AM SICHERHEITSQUIZ TEILZUNEHMEN

Besucher des IPAF-Stands auf der Bauma 2022 in München, Deutschland, sind eingeladen, an einem kurzen Sicherheitsquiz teilzunehmen und ihr Wissen darüber zu testen, wie Stürze von Plattformen verhindert werden können. Dies entspricht dem Motto der Sicherheitskampagne *Fallen Sie nicht!* von IPAF, oben abgebildet.

Eine Vereinbarung zwischen IPAF und einem Kapitel des National Safety Council of India sieht vor, dass die beiden Organisationen im Bundesstaat Kerala zusammenarbeiten, um das Bewusstsein für die wichtigsten Risiken und Maßnahmen bei Arbeiten in Höhen zu schärfen (oben abgebildet). Vertreter von IPAF würdigen den „lieben Freund“ Cliff Göring von Alimak, einen leitenden IPAF-Ausbilder und CAP-Assessor, der nach kurzer Krankheit verstorben ist.

IPAF wiederholt die Leitlinien für Arbeitnehmer und Manager, die Hubarbeitsbühnen für die Montage und Demontage saisonaler Dekorationen und Lichter verwenden, und legt ihnen dringend nahe, den umfassenden technischen Leitfaden zur sicheren Verwendung von Hubarbeitsbühnen in öffentlichen Bereichen herunterzuladen, der dazu beitragen kann, Sicherheitsprobleme zu vermeiden und die damit verbundenen Hauptrisiken zu mindern.



NOVEMBER



DEZEMBER

ENGAGIERTER VERTRETER FÜR DIE BOOMENDE REGION IRLAND

IPAF gibt bekannt, dass ein neuer Vertreter für Irland und Nordirland ernannt wurde, nachdem die Zahl der Mitglieder und der Schulungen in der Region in diesem Jahr rapide gestiegen ist. Damien O'Connor, oben abgebildet, tritt das Amt im Januar 2023 an.

Kent Boström, der Regionalvertreter von IPAF (Bild oben rechts), kommentiert ein Rekordjahr für IPAF in den nordischen und baltischen Regionen, sowohl was die Mitgliederzahlen als auch das Schulungsangebot angeht: „Ich denke, es hat sicherlich einen ‚Karin Nars-Effekt‘ gegeben. Der Geschäftsführer von Dinolift und unser jüngster IPAF-Präsidentin haben maßgeblich dazu beigetragen, Türen zu öffnen, neue Mitglieder zu gewinnen und den Bekanntheitsgrad des Verbandes in der Region zu erhöhen.“ Oben abgebildet, nordische und baltische Mitglieder auf der Europlattform 2022.

IPAF unterstützt die Kampagne des Access Industry Forum (AIF) zur Rettung der britischen Sicherheitsbestimmungen zu Arbeiten in Höhen, die im Rahmen eines „Lagerfeuers von EU-Gesetzen“ bis Ende 2023 aufgehoben werden sollen, und unterstützt gemeinsam mit anderen AIF-Mitgliedern die Kampagne „Sicherheitsbestimmungen zu Arbeiten in Höhen“.



EINE SOLIDE BASIS FÜR UNSERE DIGITALE ZUKUNFT

IPAF übertraf alle Leistungskennzahlen sowie Rekordausbildungszahlen und starke Einnahmen aus Veranstaltungen und Sponsoring und konnte so in die Schaffung der Grundlagen für das Digitalisierungsprogramm investieren, das 2023 Früchte tragen soll. Die Anzahl der ausgestellten Schulungszertifizierungen erreichte mit 193.174 einen Rekordwert — ein Wachstum von 9,6% gegenüber 2021. In Großbritannien und Irland legten fast 9520 Personen mehr eine IPAF-Schulung ab als 2021.

Der Umsatz von IPAF stieg 2022 im Vergleich zu 2021 um 931,9 Tsd. GBP (13,7%) auf 7,75 Mio. GBP (etwa 8,75 Mio. EUR, oder 9,31 Mio. USD). Der Anstieg aus den Einnahmen von Schulungen trug mehr als 81% zu den Gesamteinnahmen bei und verzeichnete einen Anstieg von 14,3% gegenüber 2021. Die Einnahmen aus Veranstaltungen stiegen gegenüber 2021 deutlich um 267,7%, da 2022 mehr Präsenzveranstaltungen stattfanden. Aufgrund der gestiegenen Einnahmen aus Schulungen und Veranstaltungen konnte IPAF in sein Digitalisierungsprogramm investieren, um die Grundlagen für das zu schaffen, was 2023 veröffentlicht wird. 2022 gab es verschiedene unerwartete Kostenerhöhungen, von erhöhten Reisekosten bis hin zur PAL-Card aufgrund einer weltweiten Knappheit an Smart-Chips. Dank umsichtiger Kostenkontrolle in anderen Bereichen wurde zum Jahresende nichtsdestotrotz ein Gesamtüberschuss von 78,5 Tsd.. GBP erzielt.

Die Mitgliederzahlen erreichten mit insgesamt 1638 ein Rekordhoch, was einem Nettowachstum von 133 (8,8%) gegenüber 2021 entspricht. Jeden Monat gab es ein positives Nettowachstum der Mitgliederzahlen, was zu insgesamt 245 neuen und nur 112 verlorenen Mitgliedern führte. Im Laufe des Jahres erweiterte sich die IPAF-Präsenz auf neun weitere Gebiete — Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Kuba, Griechenland, Honduras, Luxemburg, Macau, Panama und die Slowakei — und beendete das Jahr mit Mitgliedern



„Die Zahl der bestandenen IPAF-Schulungen stieg im Jahr 2022 um 16.892, wobei 193.174 Kurse erfolgreich abgeschlossen wurden, was einem Anstieg von 9,6% entspricht. 9 von 12 Monaten waren Rekordmonate für Schulungen, wobei im März und November mehr als 19.000 Zertifizierungen erreicht wurden.“

in insgesamt 80 Gebieten. Die Mitgliederzahl in Europa (einschließlich Großbritannien und Irland) stieg um 8%, gegenüber einem Mitgliederwachstum von 11% außerhalb Europas, wobei die Region Ozeanien ein Wachstum von 200% verzeichnete, und Lateinamerika ein Wachstum von 12%.

Die Zahl der neuen Schulungszentren, die sich IPAF im Jahr 2022 anschlossen, betrug 66, im Vergleich zu nur 42 im Jahr 2021, was zu einer Gesamtzahl von 614 IPAF-Schulungszentren in 56 Gebieten führt, einem Anstieg von 7% gegenüber 2021. IPAF Schulungen generierten beachtliche Geschäfte für Mitglieder, die Schulungskurse anbieten, und trugen zu über 81% des Gesamtumsatzes von IPAF in 2022 bei.

Die Zahl der bestandenen IPAF-Schulungen stieg 2022 um 16.892, wobei 193.174 Kurse erfolgreich abgeschlossen wurden, was einem Anstieg von 9,6% gegenüber 2021 (176.828) entspricht. 9 der 12 Monate waren in der Tat Rekordmonate für Schulungen, wobei im März und November jeweils über 19.000 Zertifizierungen erreicht wurden.

2022 wurde die mobile ePAL-App für Bediener von Höhenzugangstechnik weltweit verfügbar gemacht. Innerhalb des Jahres wurden 58,4% aller Bewerbungen ausschließlich digital ausgestellt, was zu Einsparungen für die Schulungszentren aufgrund geringerer Porto- und Verpackungskosten führte und auch bedeutete, dass der Endbenutzer seine Lizenz rechtzeitig und mit einem insgesamt geringeren CO₂-Fußabdruck erhalten hat. Großbritannien und Irland begrüßten die Änderung, wobei 68,5% ihrer Lizenzen digital waren, aber es gab mehrere einzelne Regionen, wie die nordischen Länder, die im Jahresdurchschnitt 80% der digitalen Lizenzen erreichten — eine großartige Leistung.

Die International Powered Access Federation (IPAF) ist ein eingetragener Verband gemäß dem britischen Co-Operative and Community Benefit Societies Act von 2014 und unterliegt der Regulierung durch die Finanzbehörden von Großbritannien. Das Gesetz trat am 1. August 2014 in Kraft und tritt an die Stelle des Industrial and Provident Societies Act 1965. Als not-for Profit Unternehmen ist IPAF dazu verpflichtet, alle finanziellen Gewinne in die Förderung der von den Mitgliedern definierten Verbandsziele zu investieren. Der Jahresabschluss wird von Azets Chartered Accountants geprüft und auf der Jahreshauptversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

WACHSTUM DER MITGLIEDERZAHLEN:

SÜDKOREA	+83%
IRLAND	+25%
SKANDINAVISCHER REGION	+24%
INSGESAMT	+8,8%

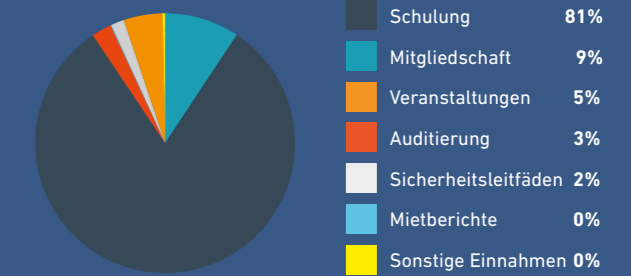
ZUWACHS BEI SCHULUNGEN:

SKANDINAVISCHER REGION	+111%
FRANKREICH	+92%
BENELUX	+35%
INSGESAMT	+9,6%

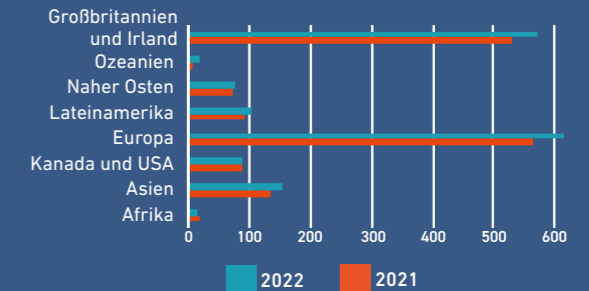
GESCHÄFTSENTWICKLUNG INSGESAMT:

STEIGERUNG DES UMSATZES	+13,7%
HANDELSÜBERSCHUSS	78,5 TSD. GBP
ABSOLVIERTE IPAF-KURSE	193.174

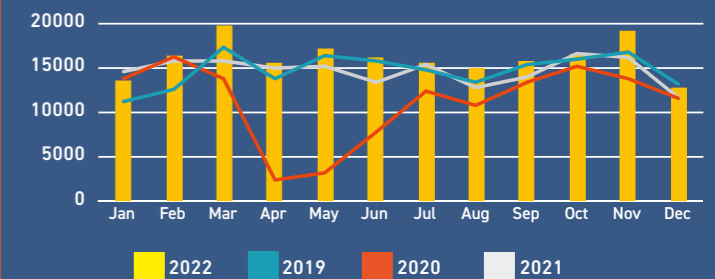
EINNAHMENAUFTEILUNG 2022



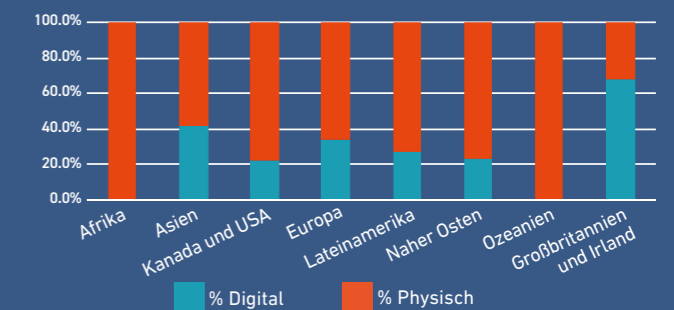
MITGLIEDERWACHSTUM 2021-2022



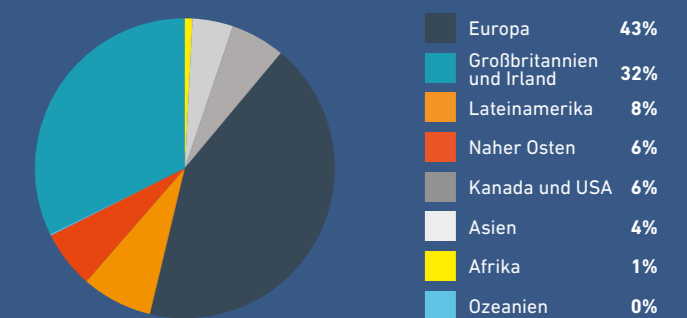
BEWERBUNGEN FÜR SCHULUNGEN 2019-2022



2022 PHYSIKALISCHE/DIGITALE ANWENDUNGEN



SCHULUNGSZENTREN 2022



DER AUSZUBILDENDE IM FINANZBEREICH VON IPAF IM RAMPENLICHT



2022 stellte das Finanzteam von IPAF seinen Auszubildenden vor, in Zusammenarbeit mit dem Kendal College. Freddie Dobson trat dem Team im August 2022 bei und hat bereits seine erste Prüfung sowie seine Fahrprüfung bestanden!

Was hat Sie dazu bewogen, eine Karriere im Finanzwesen zu machen?
Ich habe mich für eine Karriere im Finanzwesen entschieden, da ich mich schon immer für Geld und den Umgang mit Geld in verschiedenen Unternehmen interessiert habe.

Warum haben Sie sich für eine Ausbildung entschieden und nicht für das Abitur/Studium?
Ich habe mich für eine Ausbildung entschieden und nicht für Abitur und Studium, weil ich es vorziehe, Berufserfahrung zu sammeln und meine Qualifikationen nebenher zu erwerben.

Wie hat es Ihnen bisher gefallen, für IPAF zu arbeiten?
Die Arbeit bei IPAF war bisher großartig. Ich habe die Vielfalt genossen, die der Job zu bieten hat, und das Erlernen der Fähigkeiten, die für eine Tätigkeit als Buchhalter erforderlich sind. Ich habe auch die Aktivitäten im Büro genossen, die Spaß machten.

Wo siehst du dich in fünf Jahren?
In fünf Jahren möchte ich mein Wissen und meine Fähigkeiten weiterentwickelt haben und ein umfassenderes Verständnis für die Rolle haben, in der ich mich befinde. Und ich strebe an, die AAT-Qualifikationen abgeschlossen zu haben und weitere, höhere Qualifikationen zu erwerben.

Was machst du in deiner Freizeit, um dich von der Finanzwelt zu erholen?
In meiner Freizeit fahre ich gerne mit meinem Fahrrad auf den Straßen in Großbritannien und nehme an nationalen, regionalen und lokalen Rennen teil. Ich sehe und spiele auch gerne Fußball mit meinen Freunden.



Fördert weltweit den sicheren und effektiven Einsatz von Höhenzugangstechnik

www.ipaf.org/annual-report

